



# DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 5 • OKTOBER 2015 • JAHRGANG 56 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

**Waldstadt**  
Brunnen defekt

**Bürgerverein**  
August Vogel verstorben

**Schulen**  
Neue Schulleiter



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

**hornung**

**BAUSTOFF FACHHANDEL**

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hornung**

Der Fachhandel für  
*Natur* Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch  
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt**  
mit  
**gartencenter**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245  
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt**  
**FLORA**  **LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen  
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West  
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50  
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



Entdecken Sie den Unterschied  
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –  
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 **Sparkasse**  
**Karlsruhe Ettlingen**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder im Internet unter [www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de](http://www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

unser **Bücherschrank** in der Elbinger Straße wurde Ziel einer Attacke, bei der die Frontscheibe zerstört wurde. Der Bücherschrank ist ein offenes Angebot an alle. Bitte zerstören Sie dieses Angebot nicht. In unserer neuen Rubrik „Bücherschrank“ finden Sie Hinweise auf interessante Neueinstellungen. Neue Bücher bitte immer bei Frau Heinrich, Wollstube, abgeben. Danke.

Der **Umbau der Breslauer Straße** hat ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der **Königsberger Straße** zur Folge. Hinzu kommt noch der Neubau von „gemeinsam leben“. Die Baustelle ist für die Anwohner sicher nicht optimal eingerichtet. Der Bürgerverein hat hier auch schon nachgefragt, allerdings ohne Ergebnis. Ende Oktober wird sich die Situation durch den Abschluss der Arbeiten in der Breslauer Straße entspannen. Das Bauvorhaben „gemeinsam leben“ sollte 2016 zum Abschluss kommen. Beide Projekte verbessern die Wohnqualität in der Waldstadt und insbesondere Familien in der Breslauer Straße mit kleineren Kindern kommt der veränderte Verkehrsfluss durch den jetzigen Umbau zugute.

Der **Brunnen im Waldstadtzentrum** ist immer noch defekt. Aufgrund eines Rohrbruchs der Wasserleitung im Brunnenbecken und der dadurch verursachten Flutung des Brunnenschachtes musste die Anlage Ende Mai dieses Jahres außer Betrieb genommen werden. Der Bürgerverein dringt auf eine zügige und nachhaltige Sanierung.

**Dreck-weg-Woche** lautete die Aktion des Abfallamtes. Durch die Unterstützung der Schulen in der Waldstadt hatte die durch Eduardo Mossuto organisierte Aktion den **2.Preis** erhalten. Der Vorstand des Bürgervereins hat einstimmig beschlossen, das Preisgeld unter den Schulen aufzuteilen. Gratulation und Danke für das Mitmachen!

Am **7. Und 8. November** findet wieder der **Weihnachtsmarkt in der Begegnungsstätte** statt. Neben kreativen Geschenkkideen gibt es auch wieder Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Im Juli wurde der **Rektor der Ernst-Reuter-Schule, Joachim Knorre**, verabschiedet. Er hat als Rektor die Ernst-Reuter-Schule als ein positives Lebens- und Lernumfeld für die Kinder und Jugendlichen, für ihre Persönlichkeitsentwicklung, geprägt. Dies war eine hervorragende Grundlage für die weitere Entwicklung der Schullandschaft in der Waldstadt. Die Ernst-Reuter-Schule als ehemals gebundene Ganztagschule im Werkrealschulbereich ist zur Gemeinschaftsschule geworden und der Grundschulbereich konnte komplett an die Eichendorff-Schule übertragen werden. Dies ist eine notwendige, sinnvolle und für die Waldstadt nachhaltige Zukunftsentwicklung der Schulen. Für das hohe Engagement danken wir Joachim Knorre ganz

Herausgeber im Auftrag  
des Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Druckhaus Karlsruhe  
Druck+Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH  
Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10  
www.druckhaus-karlsruhe.de  
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung  
Druckhaus Karlsruhe  
Volksbank Karlsruhe  
IBAN DE9566190000000008583  
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck  
Druckhaus Karlsruhe  
Manuel List  
manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice  
Rolf Haase  
rolf.haase@druck-verlag-sw.de  
Tel. 0721 62 83 33  
Brigitte Schweizerhof  
brigitte.schweizerhof@druckverlagsw.de  
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2015 gültig.

Verteilte Auflage  
8900 Exemplare

Redaktion  
Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90  
Fax 0721 968 35 30  
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)  
Dr. Christiane Löwe  
Dr. Eva Paur  
Tel: 0721 68 72 76  
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung  
Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise  
6x jährl. in den Monaten Februar,  
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember  
Redaktionsschluss  
19. November 2015 für Ausgabe 6  
Erscheinungstermin  
3. Dezember 2015

ka-news.de

Alle Ausgaben  
des Waldstadtbürgers unter  
[www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft)

herzlich und wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit, Zeit und Muße für seine musikalischen Musen.

Am 13. Juli 2015 verstarb **August Vogel**. Er war Vorsitzender des Bürgervereins von 1967–1986 und danach Ehrenvorsitzender bis zu seinem Tod. Er hat über sein ehrenamtliches Engagement und gestalterisches Wirken die Entwicklung der Waldstadt in den ersten vier Jahrzehnten maßgeblich mitbestimmt und geprägt. Der Bürgerverein würdigt seine Verdienste mit einem **Nachruf** im vorliegenden Heft. Seinen Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus. Wir werden August Vogel für seine großen Verdienste um die Waldstadt immer in Erinnerung behalten.

Mit den allerbesten Grüßen  
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Bürgerverein	8
Begegnungsstätte	9
Leserbrief	11
Kirchen	12
Schulen/Kindergärten	18
Geschäftswelt	29
Sport	30
Kunst & Kultur	32
Politik	33
Veranstaltungskalender	37

**Titelbild:** Waldohreule

**Foto:** Peter Sindelar

**Waldstadt**

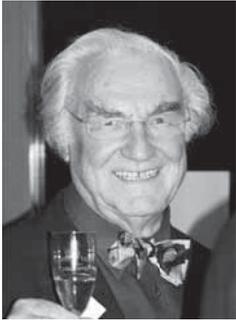
**Tankhof**  
Freie Tankstelle

SOFORT  
SERVICE

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)  
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

## Neues aus der Waldstadt



### Nachruf

Am 13. Juli 2015 verstarb August Vogel. Er war Vorsitzender des Bürgervereins von 1967–1986 und danach Ehrenvorsitzender bis zu seinem Tod. Als Vorsitzender des Bürgervereins hat er zusammen mit Traugott Bender

und Carl Kaufmann die Gründung des Sport- und Schwimmclubs, des SSC, initiiert, in dem er auch jahrelang Vorsitzender des Beirates war. August Vogel war der erste Geschäftsführer der Sportpark Nordost GmbH, natürlich ehrenamtlich. Die Krönung seines Engagements war der Bau des Fächerbades. Er erreichte den vorzeitigen Baubeginn des Otto-Hahn-Gymnasiums, die Tieferlegung der L 560 zwischen Hagsfeld und der Waldstadt und den Bau des Waldstadtzentrums mit dem Kauzbrunnen von Emil Wachter. August Vogel gelang es auch, Emil Wachter für die Innengestaltung von St. Hedwig zu gewinnen. Dadurch wurde die Kirche zu einem künstlerischen Kleinod in unserer Waldstadt.

August Vogel war Stadtrat von 1975 bis 1999 und hatte damit sowohl Einblick als auch Einfluss bei der kommunalen Politik zum Wohle der Waldstadt.

Auch noch als Ehrenvorsitzender war er bei vielen Vorstandssitzungen des Bürgervereins anwesend und hat seinen reichen Erfahrungsschatz, aber auch seine einordnende und ausgleichende Art eingebracht.

Er hat über sein ehrenamtliches Engagement und gestalterisches Wirken die Entwicklung der Waldstadt in den ersten vier Jahrzehnten maßgeblich mitbestimmt und geprägt. Ohne August Vogel wäre die Waldstadt heute nicht das was sie ist, ein lebendiger Stadtteil mit hervorragender Infrastruktur.

Wir werden August Vogel für seine großen Verdienste um die Waldstadt immer in Erinnerung behalten.

*Dr. Hubert B. Keller,  
Vorsitzender Bürgerverein Waldstadt e.V.*

### Kein Fortschritt beim Waldstadtbrunnen

Am 8. Juni hatte Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des Bürgervereins, Helmut Kern, den Leiter des Gartenbauamts, wegen des Zustands des Brunnens im Waldstadtzentrum angeschrieben. Kern informierte darüber, dass das verschmutzte Wasser sich nicht mehr abpumpen lassen würde, da die Leitung verstopft sei. Weiter wäre die Düsenleitung zum Trinkwasserspeier undicht, das Wasser laufe an der Wand zurück in den Schacht. Der Brunnen sei aber auf der Reparaturliste. Auf weitere Nachfragen durch Dr. Keller und mittlerweile auch durch Stefan Neumann, Europäische Brunnengesellschaft e.V., Vors. d. Sektion Karlsruhe, wurden die Probleme genauer analysiert und am 20. August folgende Auskunft durch Kern gegeben:

*Sehr geehrter Herr Dr. Keller,  
aufgrund eines Rohrbruchs der Wasserleitung im Brunnenbecken und der dadurch verursachten Flutung des Brunnenschachtes musste die Anlage Ende Mai dieses Jahres außer Betrieb genommen werden. Erschwerend kommt hinzu, dass auch die Abwasserleitung durch eindringende Wurzel beschädigt ist und das Abfließen des Wassers stark verzögert wird. Bereits vorher kam es immer wieder zu starken Verschmutzungen im Brunnenbecken, die die Saug- und Druckleitungen verstopften. Der dadurch verursachte Wartungs- und Reinigungsaufwand war erheblich und im Vergleich zu anderen Brunnen überdurchschnittlich hoch. Alles in allem erfordert der Zustand des Brunnens eine umfassende Sanierung mit technischen Veränderungen. Eine schnelle Reparatur und eine Wiederinbetriebnahme noch in dieser Saison sind daher bedauerlicherweise nicht möglich. Wir werden Sie über die weiteren Schritte zur Wiederinbetriebnahme auf dem Laufenden halten.  
Mit freundlichen Grüßen  
Helmut Kern.*

Der Bürgerverein betrachtet den Kauzbrunnen als wesentliches Element des inneren Bereichs des Waldstadtzentrums und dringt auf eine zügige und nachhaltige Sanierung. Es ist uns aber natürlich auch bewusst, dass hierzu entsprechende Haushaltsmittel benötigt werden. Wir hoffen, dass die Stadt diese Mittel dem Gartenbauamt baldmöglichst zur Verfügung stellt!



### Stadtteil-Duell

Beim Stadtteil-Duell „Die Waldstadt trifft Grünwinkel“ am 7. September 2015 im Festpavillon hinter dem Schloss stellte sich die Waldstadt in einem bunten Fächer von Darbietungen vor. Es begann mit Gedichten „Der Käuze“ und einem Auftritt des Waldstadtchores, gefolgt von einem Gardetanz des Carnival-Club Waldstadt. Abgeschlossen wurden die Darbietungen von einer Turngruppe des Otto-Hahn-Gymnasiums und einem Jazztanz des SSC. Christiane Löwe stellte die Stadtteilprojekte des Bürgervereins Waldstadt im Zug der 300-Jahrfeier des Stadt Karlsruhe vor. *WH*

### Ratespiel beim Waldstadtfest

Am Stand des Bürgervereins hat Frau Halle während des Waldstadtfestes ein Ratespiel mit Hahn im Korb (Sessel) veranstaltet. Gesucht wurde der Name des textilen Federviehs. Für jeden Versuch durfte ein Euro in das verschlossene Spendenglas geworfen werden. Kein Festbesucher hat die Lö-



sung gefunden. Der Name des Hahns war: Stanislaus.

Die eingenommene Spende von 29,90 Euro geht an die Schülermensa der Waldstadt. Vielen Dank Frau Halle!

### "300 Jahre Karlsruhe und seine Wälder"

Vortrag zur Geschichte des Hardtwaldes von: Dr. Helmut Volk. Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Waldzentrum Karlsruhe, Linkenheimer Allee 10. Karlsruhe feiert seinen 300. Stadtgeburtstag. Aus Anlass des Stadtjubiläums hat sich Dr. Helmut Volk intensiv mit der Geschichte des Hardtwaldes befasst. Bei seinen Studien ist er auf viele neue und spannende Details gestoßen.

### Bücherschrank im Bürgerverein, Elbinger Straße

Neue Bücher im Bücherschrank:

- E. Strout, Mit Blick aufs Meer  
(für Christine Westermann eines der schönsten Urlaubsbücher)
- Senait Mehari, Feuerherz  
(Eritrea, Kindheit ein Alptraum als Kindersoldatin, Flucht nach Deutschland. Sehr beeindruckend!)
- Gabriele Wohmann, Das Handicap  
(Die Welt vor unseren Augen, die Welt dahinter – in unserem Kopf)
- Donna Leon, Nobilitá
- Donna Leon, Vendetta  
(Donna Leon spricht für sich!)

Ansprechpartner für den Bücherschrank im Bürgerverein Waldstadt, Elbinger Straße, ist Susanne Heinrich (Wollstube, Elbinger Str. 14 a)

• Thermografie

ab Oktober

- Energieausweise
- Fördermittelberatung
- KfW-Anträge

 **ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTE**  
für Förderprogramme des Bundes

• Tel.: 0721 / 6802694 • Fax: 0721 / 6802695 • Mobil: 0171 / 7462071  
• www.energieberatung-roth.com • info@energieberatung-roth.com



Wolfgang Keiber,  
Leiter Filiale Bulach

**Dank einer ausgezeichneten Beratung freue ich mich auch in der Niedrigzinsphase über mehr Erträge.** Manuela Goos, Volksbank-Kundin

## MIT BESTER BERATUNG ZU MEHR RENDITE

Auf Basis Ihrer Wünsche und Ziele sowie mit unserem erfahrenen Blick auf die aktuellen Marktentwicklungen konzipieren wir eine optimal auf Sie zugeschnittene Anlagestrategie. Diese verspricht Ihnen auch in Niedrigzinsphasen Chancen auf eine Rendite. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch!

 Telefon 0721 9350-0  
[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)

 **VOLKSBANK**  
KARLSRUHE  
Wir machen den Weg frei.

## Fassade - Raum - Boden

*Alles wird gut!*



### Fassade

Anstriche – Putze – Fassadenreinigung -  
Wärmedämmung - Gerüst

### Raum

Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze  
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

### Boden

Teppichböden – Kunststoff- u.  
Designböden – Laminat u. Fertigparkett -



Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe  
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187  
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

## Bopp & Bopp

Immobilien



## Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Immobilie!

Beratung • Wertermittlung • Bonitätsprüfung  
Verkauf • Vermietung • Komplettservice

**Seit 15 Jahren in Karlsruhe!**

Kriegsstr. 39 • 76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 - 941 50 44 • Fax: 0721 - 941 50 46  
Email: [info@bopp-bopp.de](mailto:info@bopp-bopp.de) • [www.bopp-bopp.de](http://www.bopp-bopp.de)

**Eine kluge Entscheidung!**



## Für die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt – exklusiv

Die Geschäftswelt der Waldstadt bietet den Mitgliedern des Bürgervereins Waldstadt e.V. auch in diesem Heft Sonderangebote. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich mit Ihrem Ausweis als Mitglied des Bürgervereins zu erkennen geben müssen! Ohne Ausweis können Sie die Angebote nicht in Anspruch nehmen. Gönnen Sie sich ein Schnäppchen und unterstützen Sie damit auch die Geschäfte der Waldstadt!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einkaufen in der Waldstadt.

### Ganzjährige Angebote sind

- 5% auf Fahrräder und Teile bei Radwerk, Schneidemühler Str. 23

- 10% auf alle Speisen in der Gaststätte Hubertus, Schneidemühler Str. 23 D.
- Ölwechsel um 10% günstiger beim Tankhof, Schneidemühler Str. 21

### Bis Weihnachten erhalten Sie

- bei jedem Einkauf ein kleines Präsent in der Vita-Apotheke in der Schneidemühler Str. 23 E

### In der Kalenderwoche 42 (12.–16.10.)

- berät Sie kostenlos zur Pflegeeinstufung und Anpassung des Wohnraums im Alter der Pflegedienst Santivo, Königsberger Str. 2H

Alle Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Viel Spaß beim Shoppen!



**1A Gerd Neumann**

Findet seriöse Kaufinteressenten mit gesicherter Finanzierung nach Schlüssel-Schloss-Prinzip

Für Sie tätig: Seit über 25 Jahren in der S-Finanzgruppe

Kennt jede Immobilie im Gebiet, weil: In der Hardt zuhause

Präsentation Ihrer Immobilie: > 70 Schaufenster der Sparkasse

Vorgemerkte Kaufinteressenten mit guter Bonität: > 2500

Sucht: 100%-Lösungen

Setzen Sie alles auf diese Expertenkarte.

**Immobilien-Sprechstunde**  
Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr  
in Ihrer Sparkassen-Filiale Waldstadt-Zentrum

Die Nummer 1 für Ihre Immobilie.

**ImmoCenter**  
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Tel. 0721 12082-0  
[www.immocenter-ka-ett.de](http://www.immocenter-ka-ett.de)

# Begegnungsstätte Waldstadt



## Seniorentreff

Die Autorin Doris Lott liest Karlsruher Geschichten  
2. November, 14:30 Uhr

## Angebote in der Begegnungsstätte

### Weihnachtsmarkt 2015

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Weihnachtsmarkt in den gemütlichen Räumen der Begegnungsstätte statt.

Liebevoll hergestellte Dekorationen für die Advents- und Weihnachtszeit und kreative Geschenkideen werden angeboten. Heuer sind wieder neue Aussteller dabei, lassen Sie sich überraschen.

Für Ihr leibliches Wohl mit Kaffee und köstlichem Kuchen wird gesorgt sein.

Über Ihren regen Besuch würden wir uns freuen.

Öffnungszeiten:

Samstag, 7. November 2015, 10–18 Uhr

Sonntag, 8. November 2015, 11–18 Uhr

### Stricklust

Mütze, Schal, Pullover, Zopfmuster, kraus, glatt rechts... Bis Weihnachten ist zwar noch etwas Zeit, aber so ein gestricktes oder gehäkeltes Geschenk braucht ja auch seine Zeit. Wenn Sie Anregungen suchen oder Hilfe bei der Anleitung und den einzelnen Arbeitsschritten brauchen, besuchen Sie Frau Beier (Telefon 68 31 48) am Dienstag von 14:30–16:00 Uhr in der Begegnungsstätte.

### Spanische Konversation

Möchten Sie sich mal wieder in Ihrer Muttersprache unterhalten oder haben Sie die spanische Sprache gelernt und möchten in Übung bleiben? Wir suchen interessierte Damen und Herren für gemeinsame Unterhaltung in vergnügter Runde.

Am 3. Donnerstag im Monat von 17–18:30 Uhr, Info bei Frau Bauer-Voß, Tel. 68 46 83.

### Engel basteln

Einen dekorativen Engel aus einem Holzschneit können Sie in unserem Kreativkreis selbst herstellen. Sterne aus verschiedenen Materialien, Wichtel aus Zapfen, kreative Arbeiten aus Papier und



Filz können Sie ganz in Ruhe basteln. Lassen Sie sich von neuen Ideen anregen!

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr, Info bei Frau Scherer, Tel. 68 39 52.

### Seniorentreff nachbetrachtet

Am 6. Juli haben wir das Thema für die Herren der Schöpfung angeboten: Sind Computer intelligent? Aber wie sich gezeigt hat, waren Frauen an diesem Vortrag genauso interessiert.

Dr. Hubert Keller vom KIT fing mit seinen Erklärungen ganz von vorn an, nämlich bei Aristoteles. Dieser Erfinder der künstlichen Intelligenz hat das Assoziationenmodell erdacht. 1. Das Konzept der räumlichen (z. B. Tisch und Stuhl) und der zeitlichen Nähe (Schalter ein = Lampe ein). 2. Konzept der Ähnlichkeit (Smart und Ferrari) und Konzept des Kontrastes (Tag und Nacht).

**Nachhilfelehrer für zu Hause**  
Alle Fächer, alle Klassen!

0721 - 9896996  
07243 - 765262

**Effektiv** Bildung I.S. GmbH  
www.effektiv-nachhilfe.de

**Schulungen**  
für Erwachsene in den Bereichen:  
Sprachen, BWL/RW, Buchhaltung.

Tel. 0 72 22-4 07 94 92  
www.effektiv-schulungen.de

## Wir gratulieren...

### zum 99. Geburtstag

Otto Baumann am 14.10.

### zum 97. Geburtstag

Waltraut Bockhoff am 06.10.

Dr. Werner Polenz am 07.12.

### zum 96. Geburtstag

Frieda Ecke am 04.12.

Nelly Schilling am 21.11.

### zum 93. Geburtstag

Annemarie Braun am 18.11.

### zum 90. Geburtstag

Ruth Jahn am 16.10.

Margarethe Großkinsky am 07.11.

### zum 85. Geburtstag

Gerhard Friede am 22.10.

Anna Gärtner am 11.11

Gisela Hansen am 19.11.

Dr. Thomas Lang am 19.11.

### zum 80. Geburtstag

Gisela Plesch am 16.10.

Richard Hauck am 09.11.

Ursula Wagner am 09.11.

Dieter Emig am 18.11.

Georg Aßfahl am 21.11.

Hans-Hermann Schnell am 09.12.

### zum 75. Geburtstag

Margret Schuh am 12.10.

Gisela Friede am 24.10.

Axel Rosswog am 13.11.

Klaus Hanebeck 04.12.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an  
Dr. C. Löwe,  
Tel. 68 72 03

Schlüsse ziehen mit Logik zeigt uns, dass das Ergebnis logisch korrekt sein kann, aber inhaltlich falsch! Am Schluss sehen wir: Tiere sind klüger als wir denken und Intelligenz ist rational, sozial und emotional. Wenn die Informatik also intelligente, das heißt lernende Maschinen baut (falls das je funktioniert), was und wie lernen diese Maschinen dann und wissen wir, was diese Maschinen dann tun werden?

„Hinter massenhaft versandten Gewinnmitteilungen stecken meistens dubiose Geschäftemacher“, berichtete Frau Strobel von der Verbraucherzentrale am 7. September. Um Gewinnmitteilungen glaubwürdiger erscheinen zu lassen, werden beispielsweise auch handschriftliche Eintragungen der angeschriebenen Person aus einem Kreuzworträtsel auf die Schreiben kopiert oder man wird zum Festessen in eine Gaststätte eingeladen. Aber die im Einladungsschreiben zugesagten Geschenke (ein Wäschetrockner = Wäscheleine) sind meist leere Versprechungen. Stattdessen geht es nicht selten zu einem abgelegenen Landgasthof. Hier erwarten Sie stundenlange Verkaufsgespräche zu überflüssigen und überteuerten Produkten von zweifelhafter Qualität und Wirkung. Lassen Sie sich auf keinen Fall zu einem Kauf drängen. Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht wollen oder nicht verstanden haben. Zahlen Sie nichts an und lassen Sie Ihre Giro- oder Kreditkarte zu Hause. Auf Kaffeefahrten geschlossene Verträge können Sie binnen 14 Tagen schriftlich widerrufen!

## Altenhilfezentrum Nordost

### Der „beste Freund des Menschen“ zu Besuch

Der Hundebesuchsdienst in den Altenhilfeeinrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission ist für die BewohnerInnen immer ein besonderes, freudiges Ereignis. „Tiere geben Nähe, Zuneigung, sind



**Haustüren**  
in Holz und Aluminium

**Innentüren**  
hochwertig und elegant

**Sicherheitstüren**  
nachrüstbar aus eigener Produktion

**Fenster**  
in Holz/Alu und Kunststoff/Alu

IHR Türenspezialist

**Jäger**

TÜREN + FENSTER

Unterer-Dammweg 3, 76149 KA-Neureut [www.jaeger-tueren.de](http://www.jaeger-tueren.de)  
B 36 Ausfahrt Neureut-Nord Fon 0721-97 04 60

**Genau das Passende für mich!**



- einbruchhemmend
- wärmedämmend
- maßgefertigt
- optisch ansprechend
- witterungsbeständig
- nicht mehr streichen

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**



**Aktuelle Konditionen in Ihrer Filiale, unter [www.bbbank.de](http://www.bbbank.de) oder Tel. 0 800/40 60 40 124 (kostenfrei)**

## Der erste Schritt ins neue Zuhause!

- Zinssicherheit für die gesamte Laufzeit
- Beratung zu günstigen KfW-Förderdarlehen
- Intensive Betreuung und verantwortungsvolle Beratung
- **Auch mit B-Tarif für den öffentlichen Dienst!**

**Jetzt günstige Baufinanzierung sichern**

**BBBank-Filiale Karlsruhe – Waldstadt**  
Neisser Straße 12, 76139 Karlsruhe



**BB Bank**

So muss meine Bank sein.

wertfrei und authentisch, sie werden als soziale Katalysatoren und Türöffner zur Seele des Menschen bezeichnet“, sagt Roswitha Kaksch, Einrichtungsleiterin des Altenhilfezentrums Nordost, zur Motivation der Hundebesuche. „Unsere überwiegend schwer dementen BewohnerInnen freuen sich immer über ihren vierbeinigen Besuch und viele Fähigkeiten, die im alltäglichen Leben verloren scheinen, tauchen während der Anwesenheit der Hunde plötzlich wieder auf.“

„Viele demente Menschen reagieren auf Tiere besser als auf andere Reize“, weiß Iris Simon. Die Diplom-Betriebswirtin ist eine der ehrenamtlich engagierten HundebesitzerInnen im ‚Besuchsdienst mit Tieren Karlsruhe e. V.‘, der die Besuche durchführt. „Außerdem hat das Streicheln von Fell einen positiven Einfluss auf den Körper.“

Jeweils zwei Teams (je ein Hund + Mensch) sind in den Altenhilfe-Einrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission im Einsatz. Er ist Gründungsmitglied des Vereins, für den Iris Simon und Qualifizierungsleiterin Christiana Schmitt noch weitere MitstreiterInnen suchen: „Wir freuen uns, wenn engagierte Menschen mit eigenem Hund ein wenig Zeit investieren, um Anderen eine Freude zu machen.“

Leserbrief



*Sehr geehrter Vorstand,*

*immer wieder wird vorbereitetes Essen, Nudeln mit Schinken oder Wurst und Reis etc. hier im Wäldchen zwischen Schneidemühler- und Insterburger Straße ausgelegt. Jemand will die Raben füttern, lockt aber damit nur Ratten an.*

*Mehrere Fotos habe ich bereits an die Stadt, Ordnungsamt, geschickt. Außer Worten geschieht nichts.*

*So möchte ich Sie bitten, in einem Artikel die Mitbürger aufzufordern, die Polizei zu rufen, sobald sie denjenigen auf frischer Tat ertappen.*

*Jutta Diesslin*

## Katholische Kirche St. Hedwig



### Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,

Di u. Do 15:30–17 Uhr

E-Mail: [st-hedwig@st-raphael-ka.de](mailto:st-hedwig@st-raphael-ka.de),

Auf unserer Homepage [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de)

können Sie viele wichtige Infos erhalten, das aktuelle Pfarrblatt laden und den Newsletter bestellen.

### Kindergärten

St. Hedwig, Königsberger Str. 9, Tel 684296

St. Albert, Elbinger Str.14, Tel 683722

Bruder Klaus, Waldeckstr. 9, Tel 670038

### Nachbarschaftshilfe

Frau Bretthauer (Waldstadt) Tel.: 2402516

Telefon. Sprechzeiten Di u. Do 10-11 oder AB

### Gottesdienste

Samstag, 18 Uhr, in St. Hedwig,

Sonntag, 9:15 Uhr, in Bruder Klaus (Hagsfeld)

und um 11 Uhr in St. Hedwig.

### Öffentliche Bücherei in Bruder Klaus

Donnerstag 16:30 -18:30 Uhr und Sonntag

10 – 11 Uhr

An den Wochenenden 15.11. und 22.11. wird wieder in Bruder Klaus die Buchausstellung stattfinden. Näheres dazu entnehmen Sie bitte den Plakaten und dem aktuellen Pfarrblatt.

### Gottesdienste für Familien

Ganz herzlich laden wir zu den Familiengottesdiensten in den kommenden Wochen ein

18.10. um 9.15 Uhr in Bruder Klaus

25.10. um 11.00 Uhr Abenteuerland in St. Martin (um 10.30 Uhr beginnt die Spielstraße)

25.10. um 11.00 Uhr Kinderkirche in Bruder Klaus

08.11. um 11.00 Uhr in St. Hedwig

15.11. um 9.15 Uhr in Bruder Klaus

22.11. um 11.00 Uhr Abenteuerland in St. Martin (um 10.30 Uhr beginnt die Spielstraße)

29.11.um 11.00 Uhr Kinderkirche in Bruder Klaus

### Patrozinium St. Hedwig am 18. Oktober

Mit einem Festgottesdienst, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird, feiert die Gemeinde in der Waldstadt ihre Patronin, die Heilige Hedwig.

### Allerseelengottesdienste

In den Gottesdiensten am Montag, den 2. November, gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres und laden alle Angehörigen dazu ein. Die Gottesdienste finden statt in St. Martin und St. Bernhard um 18.00 Uhr und in St. Hedwig um 19.00 Uhr.

### Perubasar

Am letzten Wochenende vor dem Advent (21. und 22. November) findet wieder der Perubasar im Gemeindezentrum St. Hedwig statt. Samstag nach der Vorabendmesse und Sonntag nach dem Gottesdienst wird Vielerlei aus dem Partnerland angeboten.

### Flohmarkt

Am 28.11. findet der Kindergarten Flohmarkt des Kindergartens St. Hedwig im Gemeindezentrum statt, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

### Feier der Firmung

Am Sonntag, den 29.11., ist es soweit: Etwa 70 Jugendliche werden in der Kirche St. Martin in Rintheim das Sakrament der Firmung empfangen. Aus Freiburg wird Weihbischof Gerber zu uns kommen, um mit uns gemeinsam den Gottesdienst um 09.30 Uhr zu feiern. Damit geht zwar offiziell ein langer Weg zu Ende, der immerhin bereits im Mai begonnen hat, doch der eigentliche Weg wird weitergehen. Tomáš Halík beschreibt es in seinem Buch ‚Geduld mit Gott‘ sehr treffend: Der christliche Gott ist nicht nur ein Gott der Suchenden, sondern er ist in diesem Suchen selbst zugegen. Damit endet der Weg nicht einfach mit der Feier der Firmung. Diese markiert vielmehr den Wunsch, den eigenen Weg auf Gott, auf die Liebe hin auszurichten; und damit wiederum auf uns selbst. In den Sprichwörtern (4,23) wird es treffend formuliert:



**ENGLISCH MIT BEGEISTERUNG**

ENGLISCH effizient lernen  
leicht, mit Spaß und  
Bewegung

Noch Plätze frei, jetzt anmelden!

**15 Jahre Erfolg!**

**Helen Doron**   
Early English

für Junge  
und Junggebliebene  
für Anfänger  
und Fortgeschrittene

www.helendoron.de  
Helen-Doron-Learning-Center Karlsruhe • Tel: 0721-682436



**LBS**

**Jetzt abpolstern –  
bevor die Zinsen  
wieder steigen.**

Mit LBS-Bausparen langfristig  
günstig und sicher finanzieren.

**Jetzt extra günstiges  
Baugeld sichern!**



Bezirksleiter  
**Josef Dering**  
LBS-Beratungsstelle  
Siegfried-Kühn-Str. 4  
76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 91326-39  
Josef.Dering@LBS-BW.de

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



„Mehr als alles hüte dein Herz, denn aus seiner Tiefe sprudelt das wahre Leben hervor“. Diese Tiefe zu erkunden und dabei diesem Ideal ‚Jesus Christus‘ nachzugehen, ist eine Lebensaufgabe bei der wirklich der Weg das Ziel ist! Ich freue mich auf eine spannende Endphase der Vorbereitung und Wünsche allen ein ergreifendes Fest der Firmung! Für das Firmteam: *Benedikt Lang, Pastoralreferent*

Bereits am 15.11. feiern wir in St. Hedwig um 11.00 Uhr den Entscheidungsgottesdienst der Firmanden.

### Erstkommunion Vorbereitung

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2016 beginnt bereits im Herbst. Alle Eltern der Kinder der dritten Klassen wurden angeschrieben. Sollte Sie keine Information erhalten haben, dann melden Sie sich bitte in ihrem Pfarrbüro.

## Endlich - Entbürokratisierung



**SANTIVO**  
MOBILE PFLEGE GMBH

Wir setzen der "angstgetriebenen" Pflegedokumentation ein Ende und besinnen uns zurück auf ein Dokumentationssystem, welches als Steuerungs- und Kommunikationsmittel im pflegerischen Alltag dienen soll. Die Einführung der Strukturierten Informationsammlung, SIS, ist einer der ersten Schritte hierzu. Desweiteren wird die Dokumentationsmappe insgesamt verschlankt. Die Pflegeplanung weicht einem ausführlichen Maßnahmenplan, der die individuell gewünschten Leistungen des Kunden genau beschreibt. Endlich bekommen wir die Möglichkeit mehr Augenmerk auf den Kunden zu legen statt Papierkram zu bewältigen.

## Entbürokrati- sierung

## Uns gefällt!



24 Stunden für Sie da

Eric Reholz & Stefan Ruppelt

[www.santivo.net](http://www.santivo.net)

**Direktwahl: 20 12 712**

Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe  
In der Ladenzeile

## Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

### Emmausgemeinde

Königsberger Str. 35, Tel: 9 67 37 -11 Fax: -17  
 Internet: <http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de>  
 e-mail: [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)  
 Bankkto: IBAN: DE5566190000000177598

### Bürozeiten:

Friederike Gaiser / Sylvia Möller  
 Mo bis Fr 9:00–11:00 Uhr  
 Do 17:00–19:00 Uhr

### Präsenzzeiten:

Pfrin. Monika Paetzholdt: Di 9:00–10:30 Uhr und  
 Do 17:00–19:00 Uhr  
 Pfr. Klaus Paetzholdt: Mo: 10:00–12:00 Uhr und  
 Mi 9:00–10:30 Uhr  
 Pfr. Frank Schaber: Fr 9:00–11:00 Uhr

### Unsere Kantorin

Annette Bischoff, E-Mail: [anntheosdotir@online.de](mailto:anntheosdotir@online.de)

### Kindergärten

Königsberger Str. 33 Telefon 68 67 84,  
 Leiterin Frau Gruseck,  
 Kösliner Str. 102: Telefon 6 72 62,  
 Leiterin Frau Sautter  
 Insterburger Str. 13 Telefon 68 66 62,  
 Leiterin Frau Dammert

### Besondere Gottesdienste

#### Emmauskirche

Sonntag 11.10. um 17:00 Verabschiedung von  
 Pfr. Schaber mit Dekan Dr. Schalla  
 Sonntag 25.10. um 10:00 zum Gedenken an 75  
 Jahre Gurs mit dem Projektchor, im Anschluss: Kir-  
 chenkaffee  
 Familienkirche Sonntag 08.11.; um 10:00 An-  
 kommprogramm; um 10:45 Gottesdienst; an-  
 schließend gemeinsames Mittagessen  
 Sonntag 15.11. um 18:00 mit den Konfirmanden,  
 dem Konfi-Chor und dem Gospelchor

#### Simeonkapelle

Ökumenischer Gottesdienst Buß- und Betttag, 18.11.  
 um 19:00 Uhr

Musik und Lesung am 09.10. und 13.11. jeweils  
 im 19:00

Jugendandacht am 16.10. und 20.11. jeweils 18:30

Spielzeug- und Kinderkleidermarkt unseres Kinder-  
 gartens Schnatterburg in den Räumen der Emmaus-  
 kirche: Samstag, **24.10.13 von 13:30 – 16:30 Uhr**  
 Einlass für die Verkäuferinnen ist um 12.00 Uhr.  
 Kontaktadresse: [schnatterburg@gmx.net](mailto:schnatterburg@gmx.net)  
 Kleidersammlung für Bethel findet statt in der Wo-  
 che vom **9. bis zum 14.11.2015.**

### Treff 60+

**Do. 15.10.: Wanderung** Wissembourg, über  
 Schweigen (Dtsch. Weintor) nach Dörrenbach  
 (dort Einkehr "Unter der Linde").

Wanderstrecke 14 km (ca. 4 Std.); kein Anstieg,  
 ca. 300 m Abstieg, mittlerer Schwierigkeitsgrad.  
 Treffpunkt: Waldstadt-Zentrum um 7.45 Uhr, An-  
 meldung bei K. Mordhorst, Tel. 684293

**Do. 05.11.: Wanderung** im Albtal, von Frauenalb  
 nach Fischweier

Wanderstrecke 11 km (ca. 3,5 Std.); ca. 260 m  
 Anstieg, ca. 355 m Abstieg, leichter Schwierig-  
 keitsgrad. Treffpunkt: Waldstadt-Zentrum um 8.40  
 Uhr, Anmeldung bei K. Mordhorst, Tel. 684293

**Do. 22.10.: Gemeinsam kochen**, anschließend  
 gemeinsames Mittagessen mit Monika Beier,  
 Tel.: 683148 oder E-Mail: [monika.beier@aol.com](mailto:monika.beier@aol.com)  
 und Gerd Mager, Tel.: 67703 oder E-Mail:  
[gerd.w.mager@t-online.de](mailto:gerd.w.mager@t-online.de)

Die „Köchin“ Monika Beier und der „Koch“ Gerd  
 Mager freuen sich über Frauen und Männer, die  
 Lust haben mit ihnen zu kochen. Das gemeinsame  
 Essen ist immer etwas Besonderes.



**Stüchelackerstraße 4**  
**76139 Karlsruhe-Hagsfeld**  
**Tel 0721 685153**  
**Fax 0721 6057904**

### JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst



### KONZERT Impressionen im Herbst,

Sonntag, 8. November 2015, 16.00 Uhr, Emmauskirche, Zupfensemble '81 Karlsruhe-Durlach mit Alisa Bock (Cellistin der Badischen Staatskapelle). Das Zupfensemble '81 Karlsruhe-Durlach spielt unter der Leitung von Roland Ganz Werke von Mozart, Lüttgers, Maciocchi, Menichetti, Ganz u.a. Eintritt frei – Spenden erbeten.

### Miteinander Teilen

Am Mittwoch, 11.11./02.12., laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in der Waldstadt wieder zum Miteinander Teilen – einem Eintopfeszen für die Dritte Welt – im Saal an der Emmauskirche ab 12.00 Uhr ein. Der Erlös ist für das Masan-gane-Projekt bestimmt.

**Hagsfelder Hofladen**  
Fam. Beideck

**Hofeigene und regionale Produkte**  
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage  
Karlsruhe Hagsfeld  
Telefon 0157- 70427956

**Hofladen Öffnungszeiten:**  
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr  
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Familie Beideck

[www.hagsfelder-hofladen.de](http://www.hagsfelder-hofladen.de)

### Zum Vormerken

**Kinder-Mitmach-Konzert** (Adventskalender-Konzert) in der Emmauskirche mit dem Liedermacher Uwe Lal am Freitag, 11. Dezember, 17:00 Uhr!

### Ökumenischer Adventskalender,

Wie jedes Jahr findet der ökumenische Adventskalender statt. Es sind noch einige „Fenster“ frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt. Den vollständigen Adventskalender können Sie dann auf unserer Homepage einsehen und in den Schaukästen.



### Schreinerwerkstatt für Kinder

Seit über 20 Jahren betreut Manfred Wendler die Schreinerwerkstatt für Kinder im Keller des evangelischen Gemeindezentrums in der Insterburger Straße. Jungs und Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren können hier jede Woche donnerstags von 15–17 Uhr Holzarbeiten herstellen. So entstehen unter fachmännischer Anleitung Nistkästen oder Futterkästen für Vögel, Insektenhotels und je nach Jahreszeit Osterhasen oder Christbäume. Die Kinder lernen von Manfred Wendler den Umgang mit Bohrmaschine und Säge und entdecken die Freude am Heimwerken.

Wendler sucht dringend einen schreinerisch ausgebildeten Helfer, der vielleicht zu späterer Zeit die Werkstatt übernehmen möchte. Da Geräte wie eine Bandsäge oder eine Drehbank zur Verfügung stehen, müsste der Helfer die Qualifikation für gefährliche Maschinen der Berufsgenossenschaft nachweisen können. Natürlich sollte er oder sie auch Freude an der Arbeit mit Kindern haben, die es einem durch ihren Eifer aber leicht machen, sich zu engagieren. Gerne nimmt Wendler auch Spenden von Massivholzbrettern, Holzleisten oder Sperrholz entgegen. E. P.

## Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt • Insterburger Straße 39

### Fest der Gemeinschaft und Begegnung

Am Sonntag, 12. Juli 2015, war die Messe in Ofenburg Treffpunkt für rund 3.400 neuapostolische Jugendliche und ihre Seelsorger aus den Regionen Freiburg, Tübingen, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Stuttgart – der Jugendtag 2015 wurde gefeiert. Dabei waren auch Jugendliche der neuapostolischen Kirchengemeinde der Waldstadt. Das Motto des Jugendtags „Verantwortung im Leben und im Glauben“ prägte das Programm. Unter anderem gab eine Präsentation zum Thema „Fair Trade“ Impulse, wie sich verantwortliches Handeln im Alltag erweisen kann.

### Erfolgreiche Blutspende-Aktionen

Unter dem Motto „... mehr als eine gute Tat“ fanden in den vergangenen Monaten zahlreiche Blutspende-Aktionen in vielen Regionen der NAK Süddeutschland statt. Dabei konnten insgesamt über 200 Liter Blut dem Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) übergeben werden. Über 400 Blutspender kamen zu den Aktionen, bei denen sie vom Personal des DRK betreut und von Mitgliedern der Kirchengemeinden versorgt wurden. So auch in Karlsruhe-Nordost am 30. April. Nach ärztlicher Voruntersuchung wurden 69 Personen zur Blutspende zugelassen und spendeten gemeinsam ca. 35 Liter Blut.

### Sich in den Dienst Gottes stellen

Am Sonntag, 6. September 2015, durfte die neuapostolische Kirchengemeinde in Nordost per Satellitenübertragung an einem Gottesdienst in Rottweil teilnehmen, den Stammapostel Jean-Luc Schneider durchführte. Stammapostel Jean-Luc Schneider, höchster Geistlicher in der Neuapostolischen Kirche, rief in seiner Predigt dazu auf, das Leben in den Dienst Gottes zu stellen. Er sprach dabei auch die konkrete Hilfe für Menschen in Not, zum Beispiel Flüchtlinge und Obdachlose, an. Er ermahnte die Gemeinde, Gutes nicht aus Berechnung, nicht als eine „Marketing-Aktion“, sondern aus Liebe zum Nächsten zu tun.

### Gemeindefest:

#### Viele schöne Augenblicke

Ende Juli fand das Gemeindefest der Kirchengemeinde in und um das Kirchengebäude statt. Ein

Grill wurde aufgestellt, Salat und süße Speisen verwöhnten den Gaumen. Die Sonne lud zum Beisammensein unter freiem Himmel ein und trug zur fröhlichen und freudigen Stimmung bei.

Ein Fest der Gemeinschaft!

### Gottesdienstzeiten

Sonntags 09:30 Uhr

Mittwochs 20:00 Uhr

Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

## Eichendorffschule Karlsruhe



### Faszination Verwandlung

Jeder kennt die Geschichte aus dem Bilderbuch: Aus einer Raupe wird ein wunderbarer Schmetterling. Klingt erstmal wie im Märchen. Ist aber wahr! Wir, die Klasse 3b, haben es selbst gesehen und konnten dabei jeden Schritt beobachten.

Im Juni bekamen wir Besuch von Distelfalterraupen, welche sich unter unseren wachsamen Augen dick und satt gefressen haben. Besonders erstaunt waren wir darüber, dass nur die ersten sechs Beine direkt hinter dem Kopf der Raupe, richtige Beine sind. Diese sollten später auch die Beine des Schmetterlings werden. Alles andere sind eine Art Saugnäpfe, die der Raupe beim Bewegen und Festhalten helfen.

Schon bald bemerkten wir, dass einige Raupen begannen, sich von der Decke des Käfigs hängen zu lassen und sich von unten nach oben langsam

zu verpuppen. Die Hülle, die so entsteht, nennt man auch Kokon. Jetzt hieß es abwarten und trotzdem gut beobachten! Denn wir wollten den Moment, in dem die Distelfalter aus ihrem Kokon schlüpfen nicht verpassen. Leider entschieden sie sich dazu gerade an einem Wochenende, weshalb wir bei der Geburt der Schmetterlinge nicht dabei sein konnten. Wir haben uns stattdessen Bilder angeschaut, auf denen wir sahen, wie es wohl ausgesehen haben muss. Die Distelfalter trockneten zunächst ihre Flügel, aber dann zeigten sie sich in ihrer vollen Pracht. Sie öffneten die Flügel und rollten ihre Rüssel aus, um von den Disteln und dem bereitgestellten Zuckerwasser zu naschen. Auch die großen Facettenaugen konnten wir in aller Ruhe anschauen. Diese funktionieren wie sehr viele einzelne Augen. Der Schmetterling sieht uns damit viele hundert Male gleichzeitig.

Aber so schnell wie möglich wollten wir die Tiere natürlich auch in die Freiheit entlassen. Die Wiese vor der Schule war mit ihren vielen Wiesenblumen der passende Ort. Wir pflückten Blumen und lie-



### Am 7. November, 10 bis 22 Uhr: **12-Stunden-Schwimmen**

In Kooperation mit dem SSC Karlsruhe lädt Sie das Fächerbad dazu ein. Mitschwimmen für einen guten Zweck – 5 Euro Startgeld gehen an den Förderverein Krebsberatung e. V. Weitere Infos und die Voranmeldung zu „Baden Five Miles“ (5 miles = 8.050 Meter) finden Sie auf [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de).

**FÄCHER**  **BAD**

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1  
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: [info@faecherbad.de](mailto:info@faecherbad.de)  
Infos zu Öffnungszeiten und weitere Termine unter [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de)

3. bis 5.  
November  
**SPIELTAGE**  
jeweils von  
14-16 Uhr





Ben die Tiere darauf steigen, um sie fliegen zu lassen. Sie blieben noch lange bei uns sitzen und ließen sich noch einmal ganz genau begutachten. Was für ein tolles Erlebnis.

Als Abschluss besuchten wir noch das Naturkundemuseum in dem wir vieles, was wir von den Raupen und Schmetterlingen gelernt hatten, auch bei anderen Insekten wiederfanden. So leben auch viele Käfer zunächst als Larven, verpuppen sich und verwandeln sich dann erst in einen Käfer. Auch wurde uns erklärt, dass Larven und Raupen so viel fressen müssen, da sie für die Verwandlung im Kokon sehr viel Kraft brauchen.

Schon faszinierend, wozu so kleine Insekten in der Lage sind! Und wir haben es gesehen!

*Rike Nottebaum*

### Die Sozial-AG der Eichendorffschule und ihre Erlebnisse

Seit vielen Jahren gibt es an der Eichendorffschule eine AG zum Thema „Soziales Lernen“. Letztes Schuljahr haben folgende Schüler aus der 4. und 5. Klasse daran teilgenommen: Diana, Diara und Anton (5. Klasse), Anna-Maria, Bianca, Antonio, Denny, Jovan, Alexandru, Nico und Max (4. Klasse).

Zusammen mit unserer Lehrerin Frau Ruppert waren wir im Altenhilfezentrum, im Kinder- und Jugendhaus, beim Gnadenhof für Tiere in Neureut und im Übergangwohnheim in der Mackensen-Kaserne.

Jeden 2. Mittwoch gingen wir ins Altenhilfezentrum zum Mensch-ärgere-

dich-nicht-Spiel. Dort sind wir in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe hatte einige Senioren, mit denen sie spielte. Mit der Zeit gewöhnten wir uns aneinander und wir merkten, dass wir laut reden mussten. Inzwischen kennen wir uns sehr gut und haben viel Spaß miteinander.

Im Gnadenhof für Tiere in Neureut gibt es Hasen, Pferde, Ponys, Ziegen, Schafe, Hunde und Katzen. Dort haben wir ein bisschen geholfen, die Tiere zu versorgen. Das hat uns gut gefallen.

Am 23. Juni machten wir einen Besuch im Übergangwohnheim. In der Woche davor brachten alle Kinder Spenden für die Flüchtlinge in die Schule. Diese wurden mit dem Auto in die Mackensen-Kaserne gefahren, wir gingen zu Fuß. Als erstes besuchten wir die Kleiderkammer. Dort übergaben wir unsere mitgebrachten Kleider

**KLARE SACHE!**

**FENSTER,  
TÜREN,  
GLASTECHNIK  
VON SAND**

Kompetente Beratung,  
eigene Produktion und  
Reparatur in bester Qualität

Glaserei Sand & Co. GmbH  
Tel.: 0721 – 9 40 01 50  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)



und Schuhe an Frau Hüttche. Anschließend gingen wir ins Schulzimmer, in dem einige Männer Deutsch-Unterricht hatten. Wir durften ein bisschen mitmachen. Am besten hat uns das Kinderzimmer gefallen. Hier überreichten wir den Kindern aus anderen Ländern unsere mitgebrachten Spielsachen.

Zweimal waren wir im Kinder- und Jugendhaus, wo Herr Diehm mit uns spielte und arbeitete. Dort feierten wir auch unser Abschlussfest.

Alle diese Sachen haben uns viel Spaß gemacht und deshalb bedanken wir uns bei unserer Lehrerin.

*Anna Maria Breiller Popescu und Bianca Picioroaga*

## Ernst-Reuter-Schule



### Schulleiter Joachim Knorre feierlich verabschiedet

Bereits am Montag, den 27. Juli, wurde der langjährige Schulleiter der Ernst-Reuter-Schule in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Joachim Knorre machte sich weit über die Waldstadt hinaus

**Wollstube**  
Handarbeiten, Kurzwaren  
Patchworkarbeiten, Tee

**20% auf Sommergarne**

Susanne Heinrich  
Elbinger Straße 14a  
76139 Karlsruhe-Waldstadt  
Fon: 0721 689656  
info@wollstube-heinrich.de  
www.wollstube-heinrich.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10:00-12:30, 15:00-18:00 Uhr  
Mi geschlossen  
Sa 10:00-12:30 Uhr



einen Namen als herausragender Schulleiter und so war es auch nur wenig verwunderlich, dass bei den unterschiedlichen Verabschiedungszeremonien auch die eine oder andere Träne floss. Egal ob Schüler, Lehrer, Eltern oder Vertreter diverser Institutionen (u.a. Bürgermeister Lenz, Schulamtsdirektorin Raquet und Dr. Keller vom Bürgerverein), jeder huldigte Herrn Knorre für sein großes Engagement und seine liebevolle Art!

Der gebürtige Karlsruher besuchte nach dem erfolgreich bestandenen Abitur die Pädagogische Hochschule, wo er die Fächer Religion und Musik studierte. Sein Referendariat leistete Knorre an der Buckenbergschule in Pforzheim, wo er anschließend bis 1982 tätig war. Es folgte der Wechsel an die Gutenbergschule, wo er zwölf Jahre tätig war. 1994 schließlich kam Joachim Knorre an die ERS, wo er als Konrektor unter Rektor Enderle arbeitete. 2001 wurde Herr Knorre dann selbst Schulleiter und bekleidete sein Amt bis zum Sommer in bekannt-guter Form.

Im Ruhestand wird sich Joachim Knorre nun noch mehr der Musik und den geliebten Enkelkindern widmen können. Hierzu wünschen ihm das gesamte Kollegium sowie alle am Schulleben beteiligten Personen alles erdenklich Gute!

### ERS vertritt Baden-Württemberg auf Bildungskongress in Berlin

Vom 16. bis 18. September nahm der stellvertretende Schulleiter Micha Pallesche mit Lehrer Axel Goerke am Bildungskongress „Ganztägig bilden. Ideen für mehr!“ in Berlin teil. Dank ihres mehrfach ausgezeichneten Ganztageschulkonzepts war die ERS vom Kultusministerium ausgewählt worden, das Land Baden-Württemberg auf der Veranstaltung zu

# Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



**TÜREN-FENSTER-ZENTRUM  
KARLSRUHE**



Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör  
Geschäftsführer TÜREN-FENSTER-ZENTRUM KA

**Rufen Sie mich an, oder besuchen  
Sie doch einfach unsere Ausstellung  
in Karlsruhe.**

TÜREN-FENSTER-ZENTRUM  
Karlsruhe GmbH & Co. KG  
Schenkenburgstraße 14  
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)  
Tel: 0721-66 47 12-0  
Email: info@tfz-ka.de



**SCHÜCO**

**0721-66 47 12-0** [www.tfz-ka.de](http://www.tfz-ka.de)

## Fahrschule

Geschenkgutscheine für den  
Führerschein bei uns erhältlich.  
**Ein Geschenk fürs Leben**

**WEBER** GmbH  
FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH  
Geschäftsführer Herr Nies  
Königsberger Str. 2 |  
76139 Ka-Waldstadt  
Mobil: 01 71/ 691 78 36  
Unterricht und Anmeldung  
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

**PFLEGE AMBULANT**  
damit es Ihnen gut geht

## Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf  
☎ 9613825

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
- in der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil  
Ostring 8 · Karlsruhe · [www.pflege-ambulant.de](http://www.pflege-ambulant.de)

**Ihr Wasserhahn tropft?  
Ihr Boiler ist verkalkt?**

**RUDOLF SCHNEIDER**  
Inh. B. Baumann

**Blechnerei • Installation  
Gasheizung • Solartechnik**

Haid-und-Neu-Straße 48 • 76131 Karlsruhe  
Telefon 07 21/61 51 61 • [www.schneider-karlsruhe.de](http://www.schneider-karlsruhe.de)





Neu an der ERS: Sandra Westermann, Peter Jock, Cristina Funer und der stellvertretender Schulleiter Micha Pallesche

vertreten. Neben einer Rede der Bildungsministerin Deutschlands, Prof. Dr. Johanna Wanka, sowie interessanten Workshops stand vor allem der Austausch über die Entwicklung der Ganztageschule im Vordergrund. Hier hat sich die Ernst-Reuter-Schule einmal mehr sehr gut präsentieren können.

### Schülermedienmentoren leiten eigenverantwortliche EBAs

Die Ausbildung von Schülermedienmentoren ist eine wesentliche Säule des medienbildnerischen Profils unserer Schule. Wurden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 letztes Schuljahr von Lehrer Axel Goerke in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum hierfür ausgebildet, so leiten sie nun erstmals eigenständig medien-affine Ar-



Pascal Zarad, Sinan Asparuk, Lehrer Axel Goerke, Mihriban Sol, Benedikt Tylor, Julia Thiel, Lena Zastera, Eva Rodermund

beitsgemeinschaften im Erweiterten Bildungsangebot an. Angeboten wird eine Foto-EBA (angeleitet durch Dima Haas und Mihriban Sol), ErnschleTV (Pascal Zarad und Sinan Asparuk) und ein Schulradio (Benedikt Taylor und Lena Zastera). Julia Thiel und Eva Rodermund betreuen als Nachhilfelehrer eine sog. Lernzeit-EBA. Darüber hinaus können sich Lehrer wie Schüler der GMS bei auftretenden Problemen in der Arbeit mit den Tablets an die Schülermedienmentoren wenden.

### Gemeinschaftsschule erfolgreich gestartet

Zum Beginn des neuen Schuljahres durften die beiden Klassenlehrerinnen Frau Albrecht und Frau Binder 54 neue Fünftklässler an der ERS begrüßen. Getreu dem Schulmotto „Gemeinsam besser. Besser gemeinsam.“ arbeiten die neuen Gemeinschaftsschüler fortan in verschiedenen Niveaustufen, mit Tablets und sog. Logbüchern. Ganz neu ist auch das Lernzeitprojekt „Leben“, das Lehrerin Silvia Koch mit einer Arbeitsgruppe für die ERS entwickelt hat. Durch Erfahrungen im produktiven Umgang mit anderen Menschen soll die emotionale Intelligenz gefördert werden und die Schülerinnen und Schüler zu eigenverantwortlichem Tun angeleitet werden. Im Oktober werden die neuen Gemeinschaftsschüler zum besseren Kennenlernen zu einer Integrationsfahrt ins Ev. Freizeitzentrum Dobel aufbrechen.

(Goerke)

## Otto-Hahn-Gymnasium



### Neue stellvertretende Schulleiterin am Otto-Hahn-Gymnasium

Gymnasiale Schulleiterinnen gehören immer noch zur Seltenheit. Seit dem 1. September ist Petra Rüdebusch nun stellvertretende Schulleiterin am Otto-Hahn-Gymnasium (OHG). Am Abendgymnasium Karlsruhe war sie zuletzt Schulleiterin, wobei sie gleichzeitig am Thomas-Mann-Gymnasium in Stutensee unterrichtete. Das „OHG“ zählt mehr als 100 Lehrerinnen und Lehrer und 1000 Schülerinnen und Schüler. Stellvertretend für diese stellten Schüler der 7. Klasse ihrer neuen stellvertretenden Schulleiterin die ersten Fragen.



# Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzener Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

## Der Frischemarkt



„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er StraÙenbahn.“

25.000 mal  
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



[www.edekabehrens.de](http://www.edekabehrens.de)



*Was hat Sie gereizt, Schulleiterin am OHG zu werden?*

„Das Otto-Hahn-Gymnasium habe ich bereits durch mein Referendariat im Schuljahr 97/98 kennengelernt und in sehr positiver Erinnerung behalten. Als ich erfahren habe, dass die Stelle der stellvertretenden Schulleiterin am OHG ausgeschrieben ist, war für mich auch gleich ein sehr persönlicher Bezug gegeben. Als Eliteschule des Sports und Eliteschule des Fußballs stellt das OHG natürlich auch einen besonderen Anreiz und Herausforderung dar.“

*Sie haben Familie, zwei Kinder, wie prägt Sie das und was nehmen Sie davon in den Schulalltag mit?*

„Meine Familie ist sehr wichtig für mich. Sie gibt mir den notwendigen Rückhalt und die Stabilität. Durch meine beiden Söhne hatte ich immer wieder die Gelegenheit, Schule auch aus dem Blickwinkel der Eltern und Schüler zu betrachten. Als Elternteil erlebt man ja jede Klausur und GFS intensiv mit. Man weiß, wie der Alltag der Schüler nach dem Unterricht aussieht. Ich glaube, dass dies dem Umgang mit den Schülern zugutekommt.“

*Warum denken Sie, dass Frauen in Führungspositionen besonders wichtig sind?*

„Ich glaube, dass es von Vorteil ist, Leitungsteams mit Frauen und Männern zu besetzen. Frauen und Männer zeigen in vielen Situationen unterschiedliche Herangehens- und Sichtweisen. Sie können sich sehr gut gegenseitig ergänzen. Sind Führungspositionen mit Frauen und Männern besetzt, ist dadurch auch eine Vielfalt an Perspektiven gegeben. In unserem Fall am OHG wird dies noch durch die unterschiedliche Fächerkombination ergänzt bzw. verstärkt.“

*Was war das lustigste Ereignis als Lehrerin?*

„Naja, es gibt wirklich viele lustige Momente als Lehrerin. Ganz witzig war, als Schüler meine Uhr, die auf dem Lehrerpult lag, heimlich verstellten und wir dadurch den Unterricht deutlich früher beendeten. Ich glaubte, der Schulgong wäre ausgeschaltet, was hin und wieder auch mal passierte. Als wir dann in den Schulflur kamen und ich mich wunderte, warum es dort so still war, wurde mir plötzlich alles klar.“

*Was wollen Sie als stellvertretende Schulleiterin bewirken?*

„Zunächst einmal möchte ich natürlich für einen reibungslosen Schulalltag sorgen. Ich möchte dazu beitragen, dass sich alle, Schüler, Lehrer, Eltern und Angestellte wohlfühlen. Es hat mich gefreut, zu sehen, wie aktiv und engagiert die SMV am OHG arbeitet. Ich hoffe, dass das auch weiterhin so bleibt und ich die SMV bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen kann.“

#### Was haben Sie als stellvertretende Schulleiterin für Aufgaben?

„Als stellvertretende Schulleiterin ist es zunächst meine Aufgabe, Herrn Dr. Ramin als Schulleiter zu vertreten. Ich werde Aufgaben aus dem Bereich Planen/Organisieren/Verwalten übernehmen. In den pädagogischen Bereich fällt die Koordination und Erarbeitung pädagogischer Konzepte oder die Kontrolle der Einhaltung der Hausordnung. Auch im Bereich Personal- und Ausbildungsbereich wird ein Teil meiner Aufgaben liegen.“



Petra Rüdebusch, neue stellvertretende Schulleiterin am OHG im Interview

#### Wie alt sind Sie?

„Ich bin 51 Jahre alt.“

#### Welche Fächer unterrichten Sie?

„Meine Fächer sind Mathematik, Physik und Informatik.“

„Durch den vermehrten Unterricht am Nachmittag verbringen Schüler und Lehrer viel mehr Zeit in der Schule. Für die Lehrer bedeutet dies oft auch mehr Hohlstunden am Vormittag. Für die Schüler ist eine Betreuung in der Mittagspause sinnvoll und notwendig.“

#### Wie beurteilen Sie die Entwicklung in der Schullandschaft?

„Im Moment gilt unser Augenmerk den neuen Bildungsstandards und deren Einführung im kommenden Schuljahr. Die Anhörungsfassung ist seit 14. September veröffentlicht und die einzelnen Fachschaften beschäftigen sich jetzt verstärkt mit der konkreten Umsetzung. Da haben wir einiges an Arbeit vor uns.“



**Casa Vita**  
Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“ ist unsere Philosophie

*Unsere Stärken sind:*

- Individuelle Versorgung
- Kompetentes Fachpersonal
- Zuverlässigkeit
- Bezugspflege
- Pünktlichkeit

**Kostenlose individuelle Beratung unter:**  
**0721/ 96 86 792**

**Seniorenwohngruppe**

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln das Zimmer einrichten
- Individuelle Betreuung rund um die Uhr
- Großer Garten und Gemeinschaftsfläche

**Ambulanter Pflegedienst**

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Begleitung zum Arzt...
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- Sterbebegleitung

# tausendschön

## blumenwerkstatt im hof

Hier entstehen für Ihren persönlichen Anlass Blumengebinde und florale Werkstücke der ganz besonderen Art: mal lässig, edel und festlich, nicht überstylt, einfach schön.

Do: 15:00-18:00 Uhr  
Fr: 10:00-18:00 Uhr  
Sa: 9:00-13:00 Uhr

Ulrike Erb Floristin · Kalsruher Str. 40 · 76139 Karlsruhe Hagsfeld · Tel 0721-201 87 87 · [www.tausendschoen-blumen.de](http://www.tausendschoen-blumen.de)

## Freie Waldorfschule Karlsruhe

Das neue Schuljahr hat begonnen und die Freie Waldorfschule konnte 61 erwartungsvolle und neugierige Schulanfänger in die ersten Klassen aufnehmen.

### Theater

Die Klasse 12a lädt Sie in den Festsaal der Freien Waldorfschule Karlsruhe zu ihrem Theaterprojekt ein: **„Das Experiment“** von Philip Zimbarbo nach einer Bühnenbearbeitung von Markus Schulze.

Das Experiment wird sein, sich mit der Integrität des Menschen und dem Mitläufertum, wie es in Extremsituationen in drastischer Weise zum Ausbruch kommen kann, auseinanderzusetzen. Der Fakt, dass dieses Theaterstück auf einer wahren Begebenheit beruht und dass die ‚Banalität des Bösen‘, wie Hannah Arendt das formuliert, in jedem Einzelnen von uns steckt, hat die Klasse in ihren Bann gezogen.

*Aufführungen am Freitag, den 09.10.15, und am Samstag, den 10.10.15, jeweils um 20 Uhr.*

Ein amüsanter Theaterabend für junge Leute von damals und heute erwartet Sie beim Theaterprojekt der Klasse 12b **„Sonnentallee“** – eine Komödie nach dem Roman von Thomas Brussig, bearbeitet von der Klasse 12b. Unter dem Motto: „Glückliche Menschen haben ein schlechtes Gedächtnis und reiche Erinnerungen“ schauen die ehemaligen Schulfreunde zusammen in den goldenen Rückspiegel und sehen ihre wilde Sturm-und-Drang-Zeit: Da sind verbotene Songs, schräge Tänze und natürlich die ganz große Liebe. Neben all dem Lockeren und Lustigen zeigt sich auch viel Wahres über das Erwachsenwerden, die Freundschaft und das Lebensgefühl im Berlin der 80er Jahre.

*Aufführungen: Freitag, 13.11.15, und Samstag, 14.11.15, jeweils 20 Uhr.*

### Herbstmarkt

Der alljährlich wiederkehrende Herbstmarkt am Samstag, den 17.10. von 9–13 Uhr, bietet die Möglichkeit, nicht nur die vielfältigen Angebote wahrzunehmen wie jahreszeitliche Bastelarbeiten, Kunsthandwerk aus der Region, Flammkuchen, Waffeln und Café sowie ein Karussell, sondern auch den Kruschtmarkt, der mit großer Auswahl



an Büchern, Kleidung, Stoffen, Spielsachen sowie Schönerem und Nützlichem für den Haushalt zum Stöbern einlädt.

Darüber hinaus zeigen die SchülerInnen in den beiden öffentlichen Monatsfeiern einen interessanten Querschnitt aus dem, was sie im Unterricht gelernt haben mit kleinen Szenen, Spielen, Gedichten – teilweise in Fremdsprachen – sowie musikalische Darbietungen.

### Weihnachtsbasar

Zum Basar festlich geschmückt wird sich am 21.11. von 11.15–17.30 Uhr das Schulhaus öffnen, um Sie willkommen zu heißen und vieles zu präsentieren, was im Laufe des vergangenen Jahres in liebevoller Handarbeit entstanden ist. Die Freie Waldorfschule freut sich auf Ihren Besuch!

## Europäische Schule Karlsruhe

### Führungswechsel: Daniel Gassner seit 1. September Schuldirektor

Wer die Europäische Schule in Karlsruhe (ESK) kennt, kann sich die multi-kulturelle Bildungseinrichtung in der Waldstadt ohne Tom Høyem als Führungsspitze eigentlich gar nicht vorstellen. Doch der langjährige ESK-Direktor verabschiedete sich nun mit den großen Schulferien in den Ruhestand. Der gebürtige Franzose und überzeugte



Daniel Gassner, Foto esk

europäische Bürger Daniel Gassner übernahm seit 1. September die Schulleitung. Ausgeglichen und fröhlich wirkt Daniel Gassner, der sich auf seine neue Aufgabe an der ESK freut. Zwar ist Karlsruhe schulisch gesehen Neuland für ihn, doch als bisheriger Leiter der Europäischen Schule in Straßburg bringt der Familienvater schon eine Menge Erfahrung mit. „Die europäische Geschichte hat mich schon immer sehr interessiert“, sagt Daniel Gassner, der sich als Europäer fühlt. Dieses Gefühl in Werte zu wandeln, habe er sich als Leiter einer Europäischen Schule längst zur Aufgabe gemacht. Und das mit Erfolg: Schon vor zehn Jahren war Daniel Gassner einer der jüngsten Schulleiter in Frankreich, was er jetzt auch im System der Europäischen Schulen ist, von denen es insgesamt nur 14 – vier davon in Deutschland – gibt.

Vor seiner Zeit an der Europäischen Schule in Straßburg hat Daniel Gassner zwei andere Schulen in Frankreich geleitet. Doch wie kam der 1970 Geborene zur Führungsposition in Karlsruhe? 16 EU-Nationen, darunter auch Frankreich, konnten einen Kandidaten ins Rennen schicken. „Es war nicht geplant, ich wurde gefragt, ob ich Kandidat sein möchte“, berichtet Daniel Gassner. Gemeinsam mit den anderen Kandidaten wurde Daniel Gassner in Brüssel befragt, vom Generalsekretär der Europäischen Schulen, anderen Schulleitern und Inspektoren aus drei verschiedenen Ländern. „Sie wählten den besten Kandidaten aus und das Direktorium (bestehend aus Vertretern der 28 Mitgliedstaaten und der EU-Kommission) hat sich für Daniel Gassner entschieden“, erklärt Høyem das Prozedere.

„Es reizt mich, in einem neuen Bereich zu arbeiten“, blickt Daniel Gassner auf seine künftige Aufgabe in Karlsruhe. Weil er sich dieser voll und ganz widmen will, ist er bereits in die Karlsruher Waldstadt gezogen. „Für mich ist es wichtig, hier zu leben, denn ich will mich auch ins Karlsruher Leben einbringen.“

Der neue Chef in der ESK kann nach den neuen Regeln maximal zehn Jahre im Amt bleiben.

### Bernd Ruf mit "European Dialogue Silver Award" 2015 ausgezeichnet

Der Karlsruher Pädagoge Bernd Ruf ist die dritte Karlsruher Persönlichkeit, an die der European Dialogue Silver Award vergeben wurde. Namhafte Persönlichkeiten aus der Region und Tom Høyem haben den Preis 2013 ins Leben gerufen, um jedes Jahr einen Engagierten auszuzeichnen, der den Dialog zwischen Karlsruhe Lokal und Karlsruhe International nachhaltig fördert.

Mit zahlreichen Beispielen seines Engagements würdigte Tom Høyem in seiner Laudatio die Verdienste von Preisträger Bernd Ruf: „Seit mehr als 25 Jahren sind Sie Geschäftsführender Vorstand der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners. In Karlsruhe haben Sie ein Büro mit 34 Mitarbeitern und vielen internationalen Projekten.“ Ruf sei Gründungsmitglied des Trägervereins der Parzival-Schulen Karlsruhe und seit 2003 Schulleiter und Klassenlehrer am Parzival-Schulzentrum Karlsruhe. „Mit Karlsruhe als Basis haben Sie weltweit seit 2006 an der ‚Gründung und Aufbau einer weltweit tätigen, notfallpädagogischen Hilfsorganisation zur psychosozialen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Krisenregionen‘ gearbeitet“, berichtete Høyem.

Ruf habe auch eine zentrale Leitstelle für internationale Kriseneinsätze in Karlsruhe aufgebaut, eben-



Bernd Ruf, der den 1 Kilo schweren Silberbarren samt Urkunde aus Händen von Tom Høyem entgegennahm, folgt damit als Preisträger 2015 auf Hartmut Lorek und Wilhelm Bühler

so wie Kinderschutzzentren in Kenia, den Philippinen, Kurdistan, Irak und im Gaza-Streifen. Und die Ambulanz für Notfallpädagogik in Karlsruhe. Bernd Ruf, der 1954 in Karlsruhe geboren ist, betonte in seiner Dankesrede, den Preis für alle Mithelfer und Betroffenen entgegenzunehmen. Die Geburtsstunde der Notfallpädagogik gehe auf eine Begegnung mit kriegstraumatisierten Kindern im Kontext des Libanon-Krieges im Jahr 2006 zurück. Die Notfallpädagogik dient der psychosozialen Stabilisierung von Kindern und Jugendlichen in Kriegs- und Katastrophengebieten.

## Tullarealschule

### Fachtrakt fertig und neu eröffnet

Passend zum Schuljahresbeginn ist der Fachtrakt neu eröffnet und erstrahlt in neuem Glanz. Die naturwissenschaftlichen Fachräume sind mit den modernsten Arbeitsplätzen für die Schüler eingerichtet, Beamer und interaktive Tafeln sind installiert. Ebenso stehen die neuen Technikräume und die modern eingerichtete Küche bereit. Die ehemalige Küche im Hauptgebäude wurde während der Ferien in zwei Klassenzimmer umgestaltet, so dass nun alle Räume nutzbar sind und keine Platznot mehr besteht. Damit kann in diesem Schuljahr der Fachunterricht wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden, was alle am Schulleben Beteiligten sehr freut.

### Stoppt die Mobber! – Präventionsprogramm an der TRS

Mobbing gibt es an allen Schulen in allen Ländern – Akutmaßnahmen und Präventionsprogramme dagegen ebenso. Häufig sind es einzelne Aktionen oder Projektstage, bei denen das Thema angegangen wird. Der Nutzen ist unbestreitbar, oft aber leider nicht von langer Dauer. Jetzt wird in Baden-Württemberg ein Antigewalt-Programm getestet, das in vielen Ländern bereits nachhaltige Erfolge erzielt hat. Das so genannte OLWEUS-Programm wird zunächst an bis zu 30 Modell-Schulen eingeführt, die Tulla-Realschule ist eine davon. Betreut von Wissenschaftlern der Uniklinik Heidelberg schulen Berater das Kollegium und begleiten das Projekt über die gesamte Laufzeit von anderthalb Jahren.

## Neueröffnung

Wirtshaus

### Kohlplattenschlag

BüchigerAllee 22\*76139

Karlsruhe Tel:0721/613170\*

Email:

[l.makni64@gmail.com](mailto:l.makni64@gmail.com)

### **Gute bürgerliche Küche und Mittagsbuffet**

Öffnungszeiten Lokal

**Montag bis Sonntag:**

11:00Uhr- 22:00Uhr

Öffnungszeiten Küche

**Montag bis Freitag :**

11:30Uhr – 14:00Uhr

17:30Uhr – 21:00Uhr

**Samstag und Sonntag:  
durchgehend geöffnet**

- wir organisieren für Sie Feste und Feiern
- Speisen auch zum Mitnehmen
- verschiedene Veranstaltungen

Innerhalb des Programms, benannt nach dem norwegischen Professor Dan Åke Olweus, werden Maßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen eingeführt: auf Schulebene (z. B. Lehrerfortbildung, Besprechung von Verhaltensregeln und Maßnahmen zwischen Lehrern und Eltern), auf Klassenebene (z. B. Regeln gegen störendes und aggressives Verhalten, Streitschlichtung, Rollenspiele zum sozialen Problemlösen, kooperative Lernformen) und auf Ebene des einzelnen Schülers (z. B. Gespräche mit aggressiven Schülern und ihren Eltern, gezielte Unterstützung von Opfern).

Durch anonyme Online-Befragungen der Schüler wird der aktuelle Stand des subjektiven Eindrucks von Mobbing und Gewalt an der Schule in re-

gelmäßigen Abständen erfragt, die Ergebnisse werden wissenschaftlich ausgewertet. Ein Team aus Vertretern der Lehrkräfte, Schüler und Eltern begleitet nach einer speziellen Schulung das Projekt innerschulisch.

Der entscheidende Vorteil des Programms liegt darin, dass die Jugendlichen über einen Zeitraum von anderthalb Jahren kontinuierlich über das Thema Gewalt und Mobbing sprechen, Auswege und

Hilfen erarbeitet werden und sich so eine verbesserte Form des Miteinanders entwickeln kann.

Für die Tulla-Realschule bietet die Teilnahme am OLWEUS-Projekt die Möglichkeit, sich wissenschaftlich fundiert bei ihrer Vorbeugung gegen Mobbing begleiten zu lassen und die Nachhaltigkeit der Maßnahmen zu steigern.



heimstiftung  
karlsruhe

mobile Pflege  
Fidelitas

Besser zusammen.

## mobile Pflege Fidelitas

**Zuhause rundum gut versorgt!**

Die mobile Pflege Fidelitas unterstützt Sie individuell, für ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung.

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren unverbindlich einen Termin.

Klosterweg 1 / Oststadt · Tel.: 9644624  
www.heimstiftung-karlsruhe.de

## Schönmalerei

KERAMIK SELBST BEMALEN

**Offene Keramik-Malwerkstatt**

**Wann:** Samstag, 14.11., 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 12.12., 14.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag, 13.12., 11.00 - 16.00 Uhr

**Wo:** Begegnungsstätte,  
Glogauer Str. 10, KA-Waldstadt

Nähere Infos [www.schoenmalerei.com](http://www.schoenmalerei.com)



## Kindergarten St. Hedwig



### Zertifizierung für Sprachförderung

Der Kindergarten St. Hedwig hat seit September 2012 an dem Programm „Sprachförderung in Karlsruher Kitas“ teilgenommen und wurde nun für die geleistete Arbeit ausgezeichnet.

Auch für den Kindergarten St. Hedwig trifft die Äußerung der städtischen Integrationsbeauftragten Meri Uhli zu: „Die Welt trifft sich in der Kindertagesstätte – wenn man betrachtet, aus wie vielen Herkunftsländern die Kinder stammen. Es ist ein wichtiges Potenzial für unsere Stadt und ein Glück für die Kinder, dass sie mit so viel Vielfalt aufwachsen“.

Der Kindergarten hat sich viel mit dem Thema „Interkulturelle Bildung“ im Rahmen der Sprachbildung auseinandergesetzt. So bietet die Einrichtung den Kindern Bilderbücher in der jeweiligen Muttersprache an, die die Kinder von Eltern vorgelesen bekommen, um so die Muttersprache wertzuschätzen.

Auch sonst nimmt die Sprachbildung einen großen Platz bei der pädagogischen Arbeit mit dem Kind ein. So achten die Erzieher/innen darauf, selbst als Sprachvorbild zu dienen. Ein Raum für das Rollenspiel sowie ein Sprachzimmer stehen den Kindern zur freien Verfügung. Der Alltag wird durch sprachliche Rituale, Lieder, Fingerspiele und vieles mehr gestaltet, um so die Sprache zu erlernen.

Die Sprachförderfachkraft, die durch die Förderung der Stadt zusätzlich eingestellt werden konnte, unterstützt das Team durch gezielte Sprachbildung und berät es bei Fragen zur Sprachentwicklung oder zur Mehrsprachigkeit.

So kann der Kindergarten auf drei schöne arbeitsreiche Jahre im Bereich der Sprachbildung zurückblicken und freut sich auf die erneute Teilnahme bis 2017!

Seit über 180 Jahren -  
im Dienst für Senioren

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung  
Karlsruhe

Unsere Einrichtungen in Karlsruhe  
Seniorenresidenzen  
mit Betreuung und Pflege:

**Markgrafen-Stift**  
Raiherwiesenstr. 13, (0721) 49 06 - 0

**Senioren-Zentrum Neureut**  
Unterfeldstr. 4, (0721) 6637-130

Betreutes Wohnen für Senioren:  
**Heinz-Schuchmann-Haus**  
Heilbronner Str. 30, (0721) 61 30 20

**Johann-Volm-Haus**  
Neisser Str. 6, (0721) 68 49 49

**Kunigunde-Fischer-Haus**  
Sophienstr. 209, (0721) 59 16 66

**Wilhelmine-Lübke-Haus**  
Trierer Str. 2, (0721) 7 20 11

Pflegeheim:  
**Seniorenzentrum Kirchfeld**  
Hermann Höpker-Aschoff-Straße 2  
(0721) 48 09 91 - 0

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung  
Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe • Telefon (0721) 88 01-1  
Fax (0721) 88 01-580 • www.kfjs-karlsruhe.de

**20% reduziert\*:**  
Auslauf- und  
2014'-Modelle



**RADWERK**  
BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

Schneidemühler Str. 23  
76139 Karlsruhe  
Fon 0721 35 23 09 97  
Mo-Fr 10.00-13.00  
und 14.00-18.30  
Sa 10.00-15.00

\*ausgenommen Kinderräder

bergamont CUBE GHOST MORRISON STEVENS

Bad&IDEE®  
**fuller**

Bäder Fliesen Blechnerei  
Heizung Sanitärtechnik

www.fuller.de  
KA Tel. 0721 / 61 30 33

## Geschäftswelt

### Bären-Apotheke

#### Männer sind Weltmeister im Verdrängen

Wenn es um körperliche Beschwerden geht, sind Männer Weltmeister im Verdrängen. Ob Bluthochdruck, Diabetes oder als peinlich wahrgenommene Probleme mit dem Wasserlassen oder Burn-Out: Männer verdrängen Anzeichen für eine Krankheit lieber, anstatt den Arzt aufzusuchen. Bei der Generation 50 plus hat sich die Vorstellung, dass der Mann als Ernährer reibungslos zu funktionieren hat, besonders eingebraunt. Und wenn der Körper mit zunehmendem Alter nicht mehr selbstverständlich funktioniert, kann das starke Geschlecht damit nur schlecht umgehen. Dabei könnte dem Mann so manches Leid erspart werden, denn viele Männer-Beschwerden können gut mit pflanzlichen Arzneien behandelt werden.

Wie gut, dass es in der Hagsfelder Bären-Apotheke mit dem Inhaber Dr. Noé auch einen kompetenten Ansprechpartner für Männer-Gesundheit gibt.

www.baerenapotheke-karlsruhe.de



**bären**  
apotheke

Meine Bären-Apotheke:  
*Kompetenz und Natur*

Karlsruher Straße 26 Tel: 0721 / 68 46 15  
76139 KA – Hagsfeld Fax: 0721 / 68 11 49

#### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

... jetzt  
länger für  
Sie da!



Kennen Sie schon unseren  
kostenlosen Botendienst ?



## SSC Karlsruhe



### Volleyball-Wettkampf

Im Herbst beginnt eine neue Zeitrechnung bei den Volleyballern in Karlsruhe. Dann gehen die Männer des SSC Karlsruhe unter Leitung des neuen Trainers Diego Ronconi in Deutschlands dritthöchster Liga – der 3. Liga Süd - auf Punktejagd. Die Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums – OHG - wird zur Heimstatt für die besten Volleyballer der Region. Mannschaft und Spielrecht kamen vom traditionsreichen TuS Durmersheim. Nach vielen Gesprächen waren sich alle Be-

teiligten einig, dass ein Neuanfang beim SSC Karlsruhe die Beste ist, um Volleyball im Spitzenbereich in der TechnologieRegion Karlsruhe zu etablieren. Hier steht eine große Abteilung, geführt von Abteilungsleiter Phillip Schätzle und seinem Team, hinter der Entscheidung, die bereit ist, auch den notwendigen Aufwand, den die Durchführung des Spielbetriebes mit sich bringt, zu stemmen.

Und Aufwand wird betrieben werden. Die Heimspiele sollen zu Events werden, an denen sich nicht nur eingefleischte Volleyball-Fans in die Sporthalle verirren, sondern auch viele andere Sportfreunde, die im besten Falle zu Volleyball-Fans werden, sollen den Weg in die Waldstadt finden. Die Voraussetzungen sind mehr als gut: Volleyball ist eine spektakuläre und hochdynamische Sportart, die weltweit Millionen Fans begeistert. Gerade der hohe Anspruch an technische und taktische Fähigkeiten der Spieler erfordert immenses Training, um auf höchstem Niveau bestehen zu können. Neben Kondition, Kraft und Konzentration ist es aber vor allem bedingungsloser Teamgeist, der spannende Spiele letztlich entscheidet. Und dieser Teamgeist geht über die sechs Akteure auf dem Feld hinaus. Über die Bank hinweg setzt sich der Funke der Begeisterung zumeist auf der Tribüne fort und oft gleichen die Spielstätten wahren Tollhäusern.

### Erfolgreicher Sommer für Beach-Volleyballer

Auch die Beachvolleyballer des SSC Karlsruhe sind recht aktiv. Sie räumten in Baden-Württemberg diesen Sommer kräftig ab. Mit insgesamt 5 Siegen bei A- und A-City-Turnieren, 15 Treppchen-Platzierungen (darunter ein 2. und ein 3. Platz bei A-Top-Turnieren), insgesamt 20 Halbfinalteilnahmen und dem Bronzerang bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft dominieren die Teams mit Beteiligung von zumindest einem SSC-Beacher die Beachszene in Baden-Württemberg. Einzig der Titel des Landesmeisters fehlt in dieser Reihe.

### Zumba® Kids

Zumba® Kids ist die ultimative Tanz- und Fitnessparty für die kleinen Zumba-Fans von 8 bis 12 Jahren. Altersgemäße Musik, die Kinder lie-



**Ambulanter  
Pflegedienst & Sozialstation**

**Shihadeh El-Alem**  
exam. Altenpfleger,  
PDL & HL, Wundmanager

**Immer in guten Händen**

**Wir bieten...**

- Kranken- und Altenpflege für: Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 24 Stunden-Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflege auch für Menschen mit Migrationshintergrund

Unterreut 6  
76135 Karlsruhe Oberreut  
Tel.: 0721 - 24 95 36 35  
Mobil: 0151 - 50 66 81 87  
Fax: 0721 - 24 95 36 38  
E-Mail: info@APS-SEL.de  
Web: www.APS-SEL.de

Mitglied im   
Bundesverband privater  
Anbieter sozialer Dienste e.V.

ben – Hip Hop, Charts, Cumbia, Salsa etc. und Bewegungsabläufe mit speziellen kinderfreundlichen Choreographien und Fitnessbewegungen heizen den Kids auf der Tanzfläche ein. Die Zeiten für dieses neue Angebot finden Sie auf der SSC-Homepage.

### SSC-Kinderfreizeiten

Seit Jahrzehnten sind die Kinderfreizeiten in den großen Ferien ein nicht wegzudenkendes Highlight. Zweimal für je eine Woche gibt es ein Angebot, bei dem die Kinder ganztags mit einer großen Schar von Betreuern/innen Ballsport – Tennis – Schwimmen – VideoClipdance – Fun-Sport – Judo oder Inlineskaten üben können. Gerade sind wieder für über 100 Kinder die Freizeiten Nr. 65 und 66 erfolgreich über die „SSC-Bühne“ gegangen! Und die nächsten großen Ferien kommen bestimmt!

Weitere Einzelheiten – auch über viele andere erfolgreiche SSC-Sportler aus anderen Sportarten – finden Sie wie immer auf der Homepage des SSC – [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) – unter „Aktuelles“, wie auch „Bildergalerien“ sowie unter „Sport-Angebote“. Sie können sich aber auch direkt schlau machen und beraten lassen auf der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0.

M. Chaussette

## Ski-Club-Karlsruhe Tennis



### Finale furioso ...

... auf der Tennisanlage des SCK in der Büchiger Allee. Die Tennis-Outdoorsaison neigt sich dem Ende zu und im September jagte ein Ereignis das nächste. 01.–06.09.: Der 4. Bleifrei Cup, das LK-Turnier in den Altersklassen Herren 40 und Herren 50. Es siegten bei H40A Andreas König, TV Knielingen, bei H40B Guisepppe Aloisi, TC Spöck, bei H50 Andreas Schleifer, TC Durlach.

13.09.: Das Clubturnier im Match-Tiebreak-Modus. Clubmeister wurde 2015 Holger Müller, Doppel/Mixed Inge Beckenhorn/ Viktor Wall.

19.09.: Das Sommerfest des Gesamtvereins mit Liveband wurde dieses Mal in der Waldstadt gefeiert.

26.09.: Das legendäre Weinturnier als Saisonabschluss. Wer mit vollem Weinglas vom Platz kam, hatte leider verloren.

Jetzt freuen wir uns zusammen mit Norman und Marie auf ein paar ruhigere Spätsommertage im Oktober. Die Plätze bleiben bei entsprechender Witterung bis Ende Oktober geöffnet. Zu beachten sind auch die geänderten Winteröffnungszeiten des Clubrestaurants unter [www.frenchopen-karlsruhe.de](http://www.frenchopen-karlsruhe.de)

H. Müller

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG, ODER RUFEN SIE UNS AN.**



FENSTER UND TÜREN ZUM WOHLFÜHLEN



**AS-FENSTERMANN GbR**  
PFORZHEIMER STR. 25  
76227 KARLSRUHE

**0721 4765819**  
**WWW.AS-FENSTERMANN.DE**





## Theater „DIE KÄUZE“



### "Der Fächer" von Carlo Goldoni

Nicht nur in Karlsruhe spielt ein Fächer eine wichtige Rolle, in der Komödie "Der Fächer" von Carlo Goldoni spielt er sogar die "Hauptrolle". Die Premiere fand am 26.09.2015 statt.

Der Spielort ist ein kleines Dorf bei Mailand. Um die temperamentvolle Bauerstochter Giannina bemühen sich sowohl der Wirt Coronato als auch der Schuster Crespino, den Giannina vorzieht. Signo-

rina Candida hat zwei Verehrer, den Baron del Cedro und den jungen Evaristo, dessen Liebe sie erwidert. Candidas Fächer fällt in einem Gespräch zufällig zu Boden und zerbricht. Evaristo kauft heimlich einen neuen Fächer und bittet Giannina, ihn Candida zu überreichen. Doch ihre Absprache wird beobachtet und falsch interpretiert.

Eifersucht und Verwicklungen sind die Folge. Wer liebt wen und wer bekommt wen? Wohin ist überhaupt der Fächer verschwunden?

Regie bei dieser Commedia dell' arte führt Marie-Rose Russi, die auch letztes Jahr schon "CASH-Rente gut, alles gut" sehr erfolgreich auf die Bühne brachte.

Gespielt wird bis 31.10. jeweils Frei/Sa/So um 19:30 Uhr

### Gastspiel „Magische Momente“

Zauberei und Musik am 17.10. um 19:30 Uhr.

Erleben Sie in einem magisch unterhaltsamen Programm Momente, die zum Staunen und Lachen animieren. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise in die wundervolle Welt der amüsanten Täuschung. Lassen Sie sich von Günter Grün charmant hinteres Licht führen und von Gabi Lenhard-Hendl mit dem Akkordeon stimmungsvoll unterhalten.

Entfliehen Sie an diesem Abend für eine kleine Ewigkeit dem Alltag und erleben Sie Magische Momente mit Magie und Musik, eingerahmt in eine unterhaltsame Vorstellung.

### Kleinanzeigen

#### Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Der Waldstadtbürger bietet hier Raum für private Kleinanzeigen wie etwa:

Zu verschenken..., Zu verkaufen..., Wir suchen...

Anfragen an [redaktion@bv-waldstadt.de](mailto:redaktion@bv-waldstadt.de),  
Tel. 687276 Bis zu drei Zeilen sind kostenlos!

#### Haus oder Wohnung gesucht

Ehepaar möchte gerne in die Waldstadt/Waldlage zurückkehren und sucht Haus oder Wohnung zu kaufen. Tel. 06151 8604594, Anrufbeantworter

#### Gesprächskreis Spanisch

Wer hat Interesse an einem Gesprächskreis Spanisch? Kontakt I.Bauer-Voß Tel. 684683

### Vorschau

Ab November wird Kalif Storch nach Wilhelm Hauff gespielt, ein Stück für Kinder ab 5 Jahren

Theater "DIE KÄUZE", Königsberger Str.9  
[www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de)

Karten: Di, Do 10.00–12.00 Uhr unter 684207  
sowie eine Stunde vor Vorstellungsbeginn,  
Ticket Forum Postgalerie

### Das Theater "Die Käuze" ist für die Waldstadt angetreten

Im Rahmen der Karlsruher Stadtteilduelle, einer Aktion im Pavillon, trat am Montag 07.09. Grünwinkel gegen die Waldstadt an. Das Theater "Die Käuze" unterstützte dabei die Waldstadt.

Luisa Cichosch und drei unserer "Jungkäuze", Lilien Herber, Veronica Kremer und Alyaah Klix, vertraten



Unsere Jungkäuze "In Aktion":  
Veronica Kremer, Lilien Herber und Alyaah Klix

dabei "Die Käuze". Sie gaben Gedichte von Heinz Erhardt zum Besten und hatten viel Spaß dabei. Eine bunte Mischung aus verschiedenen Vereinen und Gruppen, präsentierten eine lebhafte und junge Waldstadt.

### Einweihung des Carl-Kaufmann-Stadions

Das städtische Leichtathletikstadion neben der Europahalle wurde am 04.10.2015 im Rahmen der Vereinsmeisterschaften der LGRegion- Karlsruhe von der Stadt Karlsruhe „Carl-Kaufmann-Stadion“ getauft.

Wir sind stolz, dass unser Theatergründer für seine sportlichen Leistungen so geehrt wird. Unter [www.charly-kaufmann.de](http://www.charly-kaufmann.de) finden Sie Informationen zu Carl Kaufmann.

## Der Blick ins Rathaus

### Endlich Licht am Ende des Tunnels

„Giulia“ hat es endlich geschafft, die Tunnelvortriebsmaschine hat nach neuneinhalb Monaten die zwei Kilometer lange Tunnelröhre unter der Karlsruher Kaiserstraße fertiggestellt. Der Tunnel ist gebaut, und wir sind um die Erkenntnis reicher, dass das Tunnelprojekt Kaiserstraße – technisch betrachtet – sicherlich zu einer höchst anspruchsvollen Kategorie gehört. Denn es hat in der Geschichte des weltweiten Tunnelbaus unserer Kenntnis nach noch nie ein Tunnelprojekt gegeben, bei dem mit einer so geringen Überdeckung – nämlich teilweise mit 4,50 Meter nur die Hälfte des Schneidrad-Durchmessers von 9,32 Meter – mitten in einer Stadt ein Tunnel gebaut wurde, bei dem es keine nennenswerten Setzungen gegeben hat. Unsere Stadt hat mit dieser Röhre Technikgeschichte geschrieben.

Die Tunnelvortriebsmaschine wird in den nächsten Wochen zunächst in zwei große Teile zerlegt: Während das große Schneidrad und das direkt dahinter folgende Schild im Zielschacht direkt neben dem Reiterdenkmal zerlegt und abtrans-

portiert werden, wird der so genannte Nachläufer, auf dem die Aggregate und sonstigen Versorgungseinrichtungen von "Giulia" montiert waren, wieder durch die Tunnelröhre zurückgeschoben und dann am Durlacher Tor wieder ans Tageslicht befördert. Die Herrenknecht AG, Hersteller der Tunnelvortriebsmaschine aus dem badischen Schwanau, nimmt die Teile wieder zurück, damit sie einer neuen Verwendung zugeführt werden können.

Deshalb geht es unter der Kaiserstraße auch weiterhin richtig „rund“: Die gesamte dort für den Tunnelbau notwendige Infrastruktur wird abgebaut – alle Rohrleitungen, Kabel, der Steg für die Arbeiter und sogar die Schienen für den Versorgungszug, der dort unten ständig verkehrte. Ist die Röhre dann "leer", wird sie im Bereich der Haltestellen mit Schottwänden ausgestattet. Für den von der Oberfläche durch "Andienöffnungen" erfolgenden Erdaushub werden die Haltestellen zum Tunnel hin "abgedichtet". Nach diesen etwa zwei Monate dauernden Arbeiten ist „oben“ wieder etwas von dem zu sehen, was „unten“ läuft: Das Erdreich wird aus den Haltestellen entfernt, später beginnt die Ausstattung mit der Sohle und den Wänden,

danach schließlich die Bahnsteige, die Treppen, Fahrtreppen und Aufzüge und natürlich auch die Gleise, die Fahrleitung, kurzum: alles, was Fahrgäste und Bahnen benötigen. Im Dezember 2018 soll der Tunnel in Betrieb gehen.

### Arbeiten am Mühlburger Tor vor Weihnachtsgeschäft beendet

Die nächste wichtige Etappe beschert allen Verkehrsteilnehmern gerade einige Probleme: Die Kreuzung Mühlburger Tor nimmt derzeit ihre ursprüngliche Gestalt an. Autofahrer, Fahrgäste der Straßenbahnen und Stadtbahnen und auch die Radfahrer und Fußgänger bekommen das zu spüren. Der Autoverkehr in Nord-Süd-Richtung und umgekehrt muss bei den bis 25. Oktober laufenden Arbeiten mit erheblichen Einschränkungen rechnen. Zentrale Maßnahmen der Kombilösung, aber auch des Tiefbauamtes, der Verkehrsbetriebe Karlsruhe und der Stadtwerke Karlsruhe wurden gebündelt. Auch wenn viele gerade über die Behinderungen stöhnen – dadurch werden die Beeinträchtigungen möglichst kurz gehalten und die Arbeiten noch rechtzeitig vor Beginn des Weihnachtsgeschäftes im Einzelhandel fertig.

Wir sind mit der Kombilösung inzwischen in einer Phase, in der trotz sehr vieler noch vor uns liegender Arbeiten – ich denke da auch an die Kriegsstraße und deren Baubeginn im nächsten Jahr – auch schon bedeutende Zwischenschritte vollendet werden. Das Erreichen dieser Etappen führt uns aber auch vor Augen, dass sich die Investitionen in den ÖPNV – und speziell natürlich in unser einzigartiges „Karlsruher Modell“ – lohnen. Das Land Baden-Württemberg und die Bundesrepublik Deutschland bezuschussen die Kombilösung mit 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Um diese Bezuschussung zu erreichen, waren Nachweise zu erbringen, Nachweise, die allen Beteiligten die Gewissheit geben, dass hier gutes Geld für ein lohnendes Nahverkehrsprojekt ausgegeben wird. Mit Spannung verfolgen viele Bürgerinnen und Bürger die Arbeiten, gönnen sich häufig einen Blick über den Bauzaun. Das zeugt von einem lebhaften Interesse an der Umsetzung der Kombilösung. Der Durchschlag der Tunnelvortriebsmaschine hat uns gezeigt, dass wir dem Ziel ein gutes Stück näher gekommen sind.

*Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister*

## Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick

### Karlsruhe. Eine Stadt erleben

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe!

„Welche 3 Orte in deiner Nachbarschaft machen deine Wohngegend für dich lebenswert?“, diese Frage hatte Fotokünstler Stefan Dinter verschiedenen Karlsruherinnen und Karlsruhern gestellt. Er hat 63 Karlsruher nach für sie wichtigen Plätzen befragt und davon Fotos gemacht. Das war mal eine Kuh, ein Briefkasten, eine Sitzbank oder es waren Boule-Kugeln auf dem Scheffelplatz. Die Orte sollten innerhalb von fünf Minuten von der Wohnung her erreicht werden können. Es entstanden so durch die rein subjektive Auswahl fantastische Blickwinkel auf Details, die den Lebensraum Karlsruhe reizvoll darstellen.

Die ausgewählten Orte wurden ebenso portraitiert wie die Personen selbst. In der Kombination entwickelte sich ein doppeltes „Stadtportrait“: das seiner Bewohner ebenso wie das seiner Orte. Entstanden ist daraus ein bemerkenswerter Bildband **„Karlsruhe. Eine Stadt erleben. Fotografien, Stefan Dinter“**. Die Auswahl der Stadtteile im Fotoband ist auf den Kernbezirk der Stadt beschränkt. Durlach und die Waldstadt fehlen.

### Die ältesten Stadtteile von Karlsruhe

Vorstellen möchte ich Ihnen noch ein zweites Werk. Hierin geht es um die Gebiete außerhalb des Kernbezirks von Karlsruhe. Das Knielinger Ehepaar Niederle hat gerade rechtzeitig zum 300. Gründungsjubiläum ein Büchlein erstellt, das sich mit der Entstehungsgeschichte der 16 Stadtteile beschäftigt, die schon lange vor der Gründung der Fächerstadt existierten. Das Buch **„300 Jahre Karlsruhe. Wie, wann und warum entstanden die ältesten Stadtteile von Karlsruhe? Ein Beitrag zum Stadtgeburtstag. Karin und Michael Niederle“** eröffnet neue Erkenntnisse zu den gestellten Fragen und hält das eine oder andere Überraschende für die Leser bereit. Der Bürgerverein Knielingen hat die Veröffentlichung dieser Ergebnisse in einem Buch zum Stadtgeburtstag mit seinen Mitteln unterstützt.

*Es grüßt Sie herzlich*

*Ihr Prof. Dr. Wolfgang Fritz, AKB-Vorsitzender*

## CDU Ortsverband Waldstadt



### Sehr spannend, sehr lustig und sehr heiß

Der Waldspaziergang der CDU Waldstadt am 04.07.2015 mit Förster Huber hat Tradition und ist doch immer hoch interessant und aktuell.

Bei tropischen Temperaturen durch den Hardtwald zu spazieren, war für alle Teilnehmer eine neue und doch sehr informative Erfahrung. Gewohnt sachkundig und amüsant führte uns Förster Huber in kleine und größere Geheimnisse des Waldes, wie zum Beispiel der Geschichte der dort wachsenden Eichen, ein. Der Streifzug durch die Historie endete mit einer topaktuellen Neuigkeit:

Mit der neuen App, die der Bürgerverein Waldstadt in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Karlsruhe für den Stadtgeburtstag eingerichtet hat, kann sich jeder Spaziergänger wichtige Informationen auf sein Smartphone laden und die extra eingerichteten Tafeln abschnappen. Aber keine Sorge – gedrucktes Material wird es weiterhin geben.

Auch eine politische Botschaft gab uns Förster Huber mit auf den Weg: Die Politik der derzeitigen Landesregierung gibt im Forstbereich Anlass zur Sorge. Huber appellierte an die Regierenden die Arbeit seiner Branche weiterhin zu würdigen und ihre Leistungen anzuerkennen.

Der gemütliche und gesellige Teil des Spaziergangs ist und bleibt legendär: Locker, lustig und immer schön! Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

*Matthias Benz August*

### August Vogel ist von uns gegangen

August Vogel wird auf immer mit der Waldstadt und mit der CDU verbunden bleiben!“ so die Orts-

vorsitzende Birgit Schrandt. Die Nachricht seines Todes hat uns alle geschmerzt. Wie beliebt August Vogel war, haben die vielen Beileidsbekundungen gezeigt. „Wir freuen uns umso mehr, dass wir ihn im feierlichen Rahmen unseres Neujahrsempfangs Anfang des Jahres noch bei guter Gesundheit für seine 40-jährige treue Mitgliedschaft und seine Verdienste ehren konnten. Wir werden ihn nie vergessen!“ so Stadtrat Sven Maier abschließend.

## Bündnis 90/ Die Grünen



### Umfahrung von Hagsfeld ohne Nordtangente

Wir GRÜNEN begrüßen, dass eine klare Mehrheit im Gemeinderat die Nordtangente ablehnt. Folgerichtig hat das Land die Straße auch nicht mehr für den neuen Bundesverkehrswegeplan an den Bund gemeldet.

Durch die Nordtangente würden BürgerInnen in den nördlichen Stadtteilen zusätzlich mit Lärm und Schadstoffen belastet, wichtige Erholungs- und Naturschutzflächen durchschnitten und eine besonders für den LKW-Verkehr attraktive Ost-West-Straßenverbindung neu geschaffen, die zusätzlichen Kfz-Verkehr anziehen würde. Eine solche rückwärtsgewandte Verkehrspolitik des rücksichtslosen Straßenneubaus lehnen wir ab.

Bemerkenswert ist, dass jetzt ausgerechnet in Sachen Nordtangente die CDU ihr Herz für die direkte Demokratie entdeckt, wie sie ja in der letzten Ausgabe dieses Heftes ausführt. Bei der Debatte um den Neubau des Wildparkstadions



## DER FÄCHER

Komödie von Carlo Goldoni

Fr 09.10., Sa 10.10., So 11.10.,  
Mi 14.10., Fr 23.10., Sa 24.10.,  
So 25.10., Fr 30.10., Sa 31.10.15

Beginn 19.30 Uhr

THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9  
76139 KARLSRUHE, [www.Kaeuze-Theater.de](http://www.Kaeuze-Theater.de)  
TEL. 0721/684207, FAX 0721/670099  
Karten: Tageskasse ab 18.30 Uhr · Mail: [info@Kaeuze-Theater.de](mailto:info@Kaeuze-Theater.de)  
Theaterkasse: Di + Do, 10 - 12 Uhr

Ende 2013 hatte sie einen Bürgerentscheid noch entschieden abgelehnt.

Als Grüne Fraktion nehmen wir das Thema Bürgerbeteiligung ernst und werden uns einem Bürgerentscheid zur Nordtangente nicht grundsätzlich verweigern. Das haben wir auch bei der Gemeinderatsdebatte zu diesem Thema im Juni klar gesagt. Allerdings stellen wir für unsere Zustimmung zu einem Bürgerentscheid zwei Bedingungen: Erstens muss geklärt sein, wer für die Finanzierung der verschiedenen Straßenabschnitte zuständig wäre und mit welchen Kosten das verbunden wäre. Und zweitens muss klar sein, über welche Variante der Nordtangente eigentlich abgestimmt werden soll. Beides hat die CDU in ihrem Gemeinderatsantrag völlig offen gelassen.

Der Antrag ist auch hinsichtlich der darin enthaltenen Forderung nach Rechtsverbindlichkeit widersprüchlich: Ein rechtsverbindlicher Bürgerentscheid setzt voraus, dass die Stadt die Straße komplett in Eigenregie baut. Auch die BefürworterInnen der Nordtangente sollten eigentlich wissen, dass eine Bezahlung durch die Stadt angesichts der städtischen Haushaltslage völlig unrealistisch ist. Für eine Straße, die der Bund bezahlen soll, kann es aber keinen rechtsverbindlichen Bürgerentscheid geben. Hier kann bestenfalls über eine Empfehlung der Stadt an den Bund abgestimmt werden. So erscheint uns der Vorstoß der CDU in Sachen Nordtangente insgesamt eher als etwas verzweifelter Aktionismus mit wenig Realitätsbezug.

Für uns GRÜNE steht weiterhin fest: Eine realistische Chance für die Entlastung von Hagsfeld besteht nur, wenn die Mehrheit des Gemeinderates sich für die „kleine“ Südmuffahrt entscheidet mit

einer Fahrspur in jede Richtung und mit ebenerdiger Anbindung an die Haid-und-Neu-Straße.

Mit einem Kostenvolumen von unter 35 Mio. erscheint eine Finanzierung dieser Maßnahme durch die Stadt mit Förderung durch das Land zumindest mittelfristig realistisch. Die Zeit bis dahin sollte genutzt werden, um den Bebauungsplan für die Südmuffahrt von Hagsfeld auch hinsichtlich des Lärmschutzes auf einen aktuellen Stand zu bringen.

*Bettina Lisbach, Fraktionsvorsitzende  
Johannes Honné, verkehrspolitischer Sprecher  
Gemeinderatsfraktion B90/Die Grünen*

## Freie Wähler

### Sicherheit - ein Thema, das uns alle betrifft!

Viele Karlsruher fühlen sich in ihrer Stadt nicht mehr sicher, dies bestätigt der im März dieses Jahres erschienene 3. Sachstandsbericht zur Sicherheit und Ordnung. Deutlicher beschrieb dieser Tage der Polizeipräsident Günther Freisleben die aktuelle Situation steigender Kriminalität in Karlsruhe: „So wie es läuft, kann man es nicht mehr weiterlaufen lassen!“

Um die Situation zügig zu verbessern, hat sich die überparteiliche „Allianz für mehr Sicherheit in Karlsruhe“ auf Initiative der Stadträte Stefan Schmitt (parteilos) und Jürgen Wenzel (Freie Wähler) gegründet. Ziel dieses Bündnisses ist es, besorgten Bürgern, Institutionen, Vereinen und Verbänden eine Plattform zu bieten, um ihre Anregungen, Sorgen und Wünsche gemeinsam mit

## Bestattungsinstitut Stadt Karlsruhe

*Das Institut Ihres Vertrauens*

[www.bestattungen-karlsruhe.de](http://www.bestattungen-karlsruhe.de)



Haid- u. Neu-Straße 39  
AM HAUPTFRIEDHOF

 **964 133**

**TAG + NACHT**

- Bestattungen aller Art
- Überführungen, In- und Ausland
- Bestattungs-Vorsorge
- Erledigung aller Formalitäten

Entscheidungsträgern in der Politik, dem Kommunalen Ordnungsdienst und der Polizei aufzuarbeiten und zu dokumentieren.

Außerdem möchte das Bündnis über die Internetseite – [www.si-ka.eu](http://www.si-ka.eu) – darüber informieren, welche Aktivitäten es im Gemeinderat oder auf Landesebene gibt, um die Sicherheit in Karlsruhe wieder zu verbessern. Dort können sich Bürger an der Debatte beteiligen und ihre Anregungen für entsprechende Maßnahmen hinterlegen.

Erste Anregungen aus der Bürgerschaft haben wir in einem 7-Punkte-Plan zusammengefasst:

1. Sofortige Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes KOD durch die Stadtverwaltung
2. Erhöhung der Polizeipräsenz auf den Straßen durch die Landesregierung

3. Einsatz von Videokameras an neuralgischen Punkten in der Stadt

4. Bessere Beleuchtung dunkler Straßen und Plätze

5. Frauentaxis zu ermäßigten Preisen nach Einsetzen der Dunkelheit

6. Zuschüsse für einbruchverhütende Maßnahmen an Wohnungen und Häusern

7. Informationskampagnen in den städtischen Medien zur Verbrechensprävention

Machen Sie mit – unterstützen Sie uns!

Der Waldstädter Ortsverband der Freien Wähler Karlsruhe ist unter [www.freie-waehler-waldstadt.de](http://www.freie-waehler-waldstadt.de) im Internet zu finden.

*Petra Lorenz, Sprecherin FWV-OV Waldstadt  
info@freie-waehler-waldstadt.de*

## Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe,

Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, Email: [c.loewe@bv-waldstadt.de](mailto:c.loewe@bv-waldstadt.de)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Mi, 07.10.	12:00	Miteinander Teilen – Ökumenisches Eintopfen	Saal an der Emmauskirche
Fr, 09.10.	19:00	Musik und Lesung	Simeonkapelle
Fr, 09.10. Sa, 10.10.	jeweils 20:00	Theater-Projekt der Klasse 12a: „Das Experiment“	Festsaal der Freien Waldorfschule
Sa, 10.10.	11–12 15:00	Mobile Schadstoffsammlung Krankengottesdienst mit Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen	Am Sportpark, P&R-Parkplatz Kath. Kirche St. Hedwig, im Gemeindehaus
So, 11.10.	17:00	Verabschiedung Pfr. Schaber	Emmauskirche
Di, 13.10.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 15.10.	07:45 ab 09:00	60+, wir wandern: Wissembourg Altpapiersammlung	Treffpunkt Waldstadtzentrum Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 17.10.	9 –13 19:30 19:30	Herbstmarkt und öffentl. Monatsfeiern Konzert des Karlsruher Kammerchors „Die Ehemaligen“ Gastspiel „Magische Momente“	Freie Waldorfschule Kath. Kirche St. Hedwig Theater „Die Käuze“
So, 18.10.	11:00	Patrozinium St. Hedwig, Gottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor mit Ein- führung der neuen Ministranten	Kath. Kirche St. Hedwig
Mi, 21.10.	14:00 19:00	Führung „Lebensgarten“ – ein symbolischer Trauerweg Vortrag zur Geschichte des Hardtwaldes	Info-Center Hauptfriedhof, Anmeldung unter Tel. 7820933 Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Do, 22.10.	11:00	60+, wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Gemeindezentrum Simeon
Fr, 23.10.	16–18	Öffentliches Info-Gespräch	Alter Konferenzraum der Freien Waldorfschule
Sa, 24.10.	ab 13:30	Flohmarkt Kindergarten Schnatterburg	Gemeindezentrum Emmaus
So, 25.10.	10:00	Gottesdienst mit Projektchor: Gedenken 75 Jahre Gurs, anschl. Kirchenkaffee	Emmauskirche
Di, 27.10.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Mo, 02.11.	14:30	Senioren-Treff: „Karlsruher Geschichten“ von und mit Doris Lott	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Sa, 07.11.	11–12	Mobile Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
Sa, 07.11.	10–18	Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
So, 08.11.	11–18		
So, 08.11.	16:00	Konzert Zupfensemble	Emmauskirche
09.–14.11.		Kleidersammlung Bethel	Emmauskirche
Di, 10.11.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 11.11.	12:00	Miteinander Teilen – Ökumenisches Eintopfessen	Saal an der Emmauskirche
Fr, 13.11.	16–18	Öffentliches Info-Gespräch	Alter Konferenzraum der Freien Waldorfschule
	19:00	Musik und Lesung	Simeonkapelle
Fr, 13.11.	jeweils	Theater-Projekt der Klasse 12b: „Sonnenallee“ nach Thomas Brussig	Festsaal der Freien Waldorfschule
Sa, 14.11.	20:00		
Mi, 18.11.	18:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Simeonkapelle
Do, 19.11.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Katholische Jugend St. Hedwig
	11:00	60+, wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Gemeindezentrum Simeon
Sa, 21.11.	11:15	Basar	Freie Waldorfschule
Sa, 21.11.	ab 19:00	Peru-Basar	Gemeindehaus St. Hedwig
So, 22.11.	10–14		
Di, 24.11.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 25.11.	ab 19:30	Schlemmerabend bei EDEKA Behrens	EDEKA Behrens, Waldstadtzentrum
Sa, 28.11.	ab 10:00	Flohmarkt Kindergarten St. Hedwig	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 02.12.	ab 12:00	Miteinander Teilen – Ökumenisches Eintopfessen	Saal an der Emmauskirche
Sa, 05.12.	11–12	Mobile Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
	19:00	Konzert des Waldstadtkammerorchesters	Emmauskirche
Mo, 07.12.	14:30	Senioren-Treff: Vorweihnachtliche Stimmung – Jutta Kirchenbauer singt	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Di, 08.12.	14:30	Seniorenachmittag mit Gottesdienst (Pater Thomas)	Gemeindehaus St. Hedwig
	18:00	Ökumenischer Adventskalender	Gemeindehaus St. Hedwig

Auskünfte zu den Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de)

Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter [www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de)



# Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30  
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

---

Name/Vorname

Geburtsdatum

---

Straße

PLZ/Wohnort

---

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von \_\_\_\_ Euro zu bezahlen.

(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

---

Unterschrift

## SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652**

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Vorname und Name (Kontoinhaber)

---

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

---

Kreditinstitut

BIC

---

IBAN

---

Datum und Ort

Unterschrift



Badischer Landesverein   
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts

Badischer Landesverein  
für Innere Mission  
– Zentrale Dienste –  
Südenstraße 12  
76137 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 120 844 - 0  
info@badischer-landesverein.de

## Beschützt und mitten im Leben

Familiäre und selbstbestimmte Wohnformen charakterisieren die Senioreneinrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen qualifizierte Betreuungsangebote und individuelle Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Das Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost (Waldstadt), das Friedensheim Südweststadt und das Haus Karlsruher Weg (Nordweststadt) bieten ein vielfältiges Freizeitangebot,

großzügige Gärten und eine enge Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so auch im Alter aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie uns in unseren Einrichtungen oder informieren Sie sich unter [www.badischer-landesverein.de](http://www.badischer-landesverein.de)  
Ihre Ansprechpartnerin in der Waldstadt: Roswitha Kaksch, Telefon 0721 / 9677-0

Beratung | Planung | Herstellung | Montage





 0721 - 62 35 90

An der Rossweid 6

76229 Karlsruhe

info@armbruster-fenster.de

www.armbruster-fenster.de

SCHÜCO



Fenster | Haustüren | Rollläden | Wintergärten | Überdachungen | Glasfassaden

### Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher  
Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel.:0721/56876975

76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: [augrombacher@aol.com](mailto:augrombacher@aol.com)

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 09 bis 14 Uhr

Donnerstag und Freitag: 13 bis 18 Uhr

Samstag: 09 bis 14 Uhr Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr

Montag - Ruhetag

 Rechtsanwalt  
Patrick Wauer

*Kompetenz. Vor Ort.  
In allen Rechtsgebieten.*

kostenlos anrufen: 0800-adJure.de (0800-23 58 73 33)

Lötzener Straße 4

76139 Karlsruhe

www.adJure.de

fon 0721 - 383 15 70

fax 0721 - 383 15 71

mail [Wauer@adJure.de](mailto:Wauer@adJure.de)

